

Akademie der Deutschen Medien ..... 2	DEKRA Akademie GmbH ..... 12
<i>Website-Relaunch</i>	<i>Integrationsbeauftragte/r für Flüchtlinge und Migranten (DEKRA)</i>
<i>Seminarprogramm 2018</i>	<i>DEKRA auf der A+A in Düsseldorf</i>
<i>Fit für digitale Berufsbilder – aktuelle Kursempfehlungen</i>	Deutsche Gesellschaft für Qualität - DGQ
<i>Kongresse und Abendgespräche – eine Auswahl</i>	Weiterbildung GmbH..... 12
Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft GmbH ..... 3	<i>Weiterbildungsprogramm 2018</i>
<i>Kompass für Führungskräfte</i>	<i>Neu: Medizinprodukteberater und Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte</i>
<i>Akademie-Studie 2017</i>	<i>Erste zertifizierte DGQ-Manager Qualitätssicherung schließen neue Lehrgangssreihe ab</i>
<i>Akademie Symposium 2017</i>	<i>DGQ lädt zum vierten Qualitätstag</i>
Berufsbildungswerk der Deutschen	<i>Erstes Sino-German Quality Forum thematisiert „Made in China 2025“-Strategie</i>
Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. .... 5	Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH ..... 14
<i>BWV Bildungsverband veröffentlicht Studie zum Projekt „Kompetenzlabor 2016“</i>	<i>Versicherungen im Umbruch – Seminarwoche für Führungskräfte der Branche</i>
<i>16. Bildungskongress der Versicherungswirtschaft in Berlin DIGITAgIL konkret</i>	Deutsches Institut für Interne Revision e.V. .... 15
Bildungswerk der Baden-Württembergischen	<i>DIIR-Datenschutztag 2017</i>
Wirtschaft e.V. .... 6	<i>Junior Auditors Day 2017 des DIIR und der UDE</i>
<i>Qualifizierung syrischer Geflüchteter für den türkischen Arbeitsmarkt</i>	<i>DIIR-Kongress 2017</i>
<i>Neue Seminarreihe „Digitale Transformation“ gestartet</i>	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft	gGmbH ..... 15
gGmbH..... 7	<i>Wissenschaftliche Begleitung des ESF-Programms „Bildung integriert“</i>
<i>Projekt „Fit für die Ausbildung“ gewinnt Niedersächsischen Integrationspreis</i>	<i>JOBLOQ – Bewerbungstool für Geflüchtete</i>
Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen	<i>Projekt „Türöffner: Zukunft Beruf“</i>
Wirtschaft e.V. .... 7	<i>„Bildungsinnovationen für nicht formal Qualifizierte“</i>
<i>XTRASEMINAR: Die neue ISO 9001:2015 aus der Sicht eines Auditors</i>	<i>Reihe „Leitfaden für die Bildungspraxis“</i>
<i>Neu in Düsseldorf: Ausbildung zum zertifizierten Business-Coach</i>	<i>Reihe „Wirtschaft und Bildung“</i>
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e.V. .... 8	Rhein-Erft Akademie GmbH ..... 17
<i>Fachkräfte aus Europa</i>	<i>Studieren an der Rhein-Erft Akademie</i>
<i>Wissen Wie! – Frische Ideen gibt es in bsw-Arbeitskreisen</i>	<i>Tag der offenen Tür</i>
<i>Neu im bsw – Teilqualifizierung Maschinen- und Anlagenbediener Textil</i>	Technische Akademie Esslingen e.V. .... 18
<i>vis-à-vis Award – Erfolgreiche Integrationswege in Sachsen</i>	<i>Staatlich geprüfter Medizintechniker – mit „Jobgarantie“</i>
ComTeam AG Academy + Consulting ..... 10	<i>Fachtagung „Industrie 4.0 und das Internet of Things“</i>
<i>train:agil®</i>	TÜV SÜD Akademie GmbH..... 19
<i>„Change in Action“</i>	<i>TÜV SÜD Akademie veröffentlicht Termine für 2018</i>
<i>Coach#Acting</i>	<i>Online-Magazin „Hard Skills“ gestartet</i>
Deutsche Bahn AG DB Training, Learning & Consulting ..... 11	<i>TÜV SÜD Akademie stellt modernste Lehrmaterialien zur Verfügung</i>
<i>New Learning Solutions</i>	<i>Digitale Lernformate liegen im Trend</i>
<i>DB Lernbegleiter App – der digitale Werkzeugkoffer für alle Lernbegleiter</i>	<i>Deutscher Bildungspreis 2017</i>
	Impressum ..... 21

## Akademie der Deutschen Medien

### Website-Relaunch

Die Akademie der Deutschen Medien (ADM) hat ihren Webauftritt aktualisiert – mit neuem, responsivem Design und verbesserter Usability. Kundenorientierung und Anwenderfreundlichkeit standen beim Relaunch der Website an oberster Stelle. Benutzer können sich nun noch einfacher über das ADM-Weiterbildungsprogramm aus über 250 Seminaren sowie Zertifikatskursen und Konferenzen informieren, um das für sie geeignete Angebot rund um Medien, Marketing und Digitalisierung zu finden. Website: [www.medien-akademie.de](http://www.medien-akademie.de)

### Seminarprogramm 2018

Das „Seminarprogramm 2018“ der Akademie der Deutschen Medien wird pünktlich zur Buchmesse in Katalogform erscheinen und steht bereits Ende September 2017 zum Download auf der Website [www.medien-akademie.de](http://www.medien-akademie.de) bereit. Der Print-Katalog kann auch unter [info@medienakademie.de](mailto:info@medienakademie.de) bestellt werden.

Mit ihrem Programm will die ADM Fach- und Führungskräfte aus allen Branchen fit machen für die aktuellen Herausforderungen im digitalen Media-Business. Ziel ist Wissensvermittlung mit maximalem Praxisbezug, um die Chancen von Digitalisierung und agilem Arbeiten für sich nutzen zu können. Mit Einzelthemen aus den Bereichen Business Development, Digital Media, Content- und Online-Marketing werden Manager und Mitarbeiter aus Verlagen und Medienhäusern ebenso angesprochen wie aus Unternehmen, Agenturen und öffentlichen Institutionen.

Auch in diesem Jahr wurde das Angebotsspektrum systematisch erweitert. Neu im Programm sind u.a. die Zertifikatskurse „Business Development Manager“ (4.-8.6.2018 und 19.-23.11.2018) und „Eventmanager“ (8.-11.10.2018) sowie die Seminare „Führen auf Distanz“ (18.-19.6.2018) oder „Customer Analytics“ (5.-6.12.2018).

### Fit für digitale Berufsbilder – aktuelle Kursempfehlungen

*Der Projektleiter – Ein Intensivkurs mit Zertifikat*

16.-20.10.2017 und 22.-26.10.2018 in München

Reibungslose Prozesse, eine klare Mitarbeiterstruktur und eine konkrete Aufgabenverteilung sind die Basis für gutes Projektmanagement – egal ob klassisch oder agil. Der Intensivkurs vermittelt die notwendigen Tools für die Rolle des Projektleiters. Die Teilnehmer lernen Methoden kennen, um die Vielzahl an Aufgaben eines Projektleiters systematisch anzugehen und Projekte zielorientiert zu planen und steuern.

Im Zertifikatskurs erfahren die Teilnehmer,

- wie sie Projekte erfolgreich planen, steuern und umsetzen
- was sie als „Führungskraft ohne Macht“ tun können, um in eine aktive Position zu kommen
- wie sie Besprechungen ergebnisorientiert moderieren und eine sinnvolle Kommunikationsstruktur im Projekt aufbauen.

*Augmented Reality, Virtual Reality und 360°-Videos – innovative Technologien für neue Content-Formate*

4.12.2017 in München

Augmented Reality ist von einer industriellen Nischenanwendung zu einer marktfähigen Produktform geworden. Für Unternehmen eröffnen diese Technologien innovative Wege, ihre Content-Angebote um multimediale und interaktive Komponenten zu ergänzen. Doch wie gelingt es, Produkte mit Augmented Reality und Virtual Reality zum Leben zu erwecken?

Das Seminar vermittelt einen kompakten Überblick über die Themen Augmented Reality, Virtual Reality und 360°-Videos. Die Teilnehmer erfahren, wie sie diese Technologien effizient für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Produkte, Vermarktungskonzepte und Service-Modelle nutzen können.

*Fundraising – Mehr Erfolg bei der Beschaffung von Fördermitteln*

8.-9.2.2018 in München

Ob öffentliche Institutionen, Behörden, Stiftungen oder Vereine – immer mehr Unternehmen und Organisationen versuchen, ihre knapper werdenden Mittel durch Fundraising zu ergänzen. Das Seminar vermittelt die Grundlagen und Erfolgsfaktoren für professionelles Fundraising.

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer,

- welche Arten des Fundraising für ihr Projekt, ihr Unternehmen und ihre Zielgruppe am besten geeignet sind
- wie sie Sponsoren, Stifter und Testimonials für ihre Idee gewinnen können
- wie sie ihre Strategie in Aktionen umsetzen und diese öffentlichkeitswirksam kommunizieren können
- welche Fördermöglichkeiten Land, Bund und EU bieten und was berücksichtigt werden muss, damit der Antrag Chancen auf Erfolg hat.

*Mobile Marketing – Ziele, Tools und Strategien (in Kooperation mit BVDW)*

23.2.2018 in München

Smartphone, Tablet oder Smart Watch – dank mobiler Devices sind User und Kunden heute überall und rund um die Uhr erreichbar. Unternehmen eröffnet dies neue Möglichkeiten: Denn mit Mobile Marketing kann es gelingen, die Kunden zur richti-

gen Zeit am richtigen Ort mit relevanten Informationen zu erreichen.

Doch wie lassen sich mobile Werbekampagnen am effektivsten einsetzen und in den Marketing-Mix des Unternehmens einbinden? Das Seminar zeigt die zentralen Erfolgsfaktoren für gelungenes Mobile Marketing und versetzt die Teilnehmer in die Lage, eine passende Mobile-Marketing-Strategie für ihr Unternehmen zu entwickeln.

*Crashkurs Chatbots – Chatbots erfolgreich konzipieren und umsetzen*

19.–20.4.2018 in München

Ob zur Erweiterung des Kundenservice, Prozessoptimierung im Unternehmen oder als effektives Marketing-Tool: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundlagen, Vorteile und Grenzen von Chatbots. Die Teilnehmer lernen den kompletten Prozess der Umsetzung eines Chatbots kennen – von der Idee bis zum einsetzbaren Bot.

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer,

- wie Chatbots funktionieren und wo ihre Potenziale für das eigene Unternehmen liegen
- wie sie die wichtigsten Tools und Technologien bei der Chatbot-Entwicklung anwenden können
- welche Dos & Don'ts es bei der Chatbot-Konzeption gibt.

## Kongresse und Abendgespräche – eine Auswahl

*Generationen Z und Alpha: Wer liest was wo? Innovative Plattformen, Produkte und Technologien für Kinder und Jugendliche*

Kindermedienkongress 2017 am 8.11.2017 in München

Neben Neuerscheinungen in Print prägen innovative Digitalstrategien die Kindermedienbranche, die das Geschäft langfristig absichern sollen.

Im Fokus des Kindermedienkongresses stehen daher folgende Fragen:

- In welchen Themen- und Lebenswelten bewegen sich Kinder und Jugendliche heute?
- Auf welchen Plattformen und Kanälen finden Kinder und Jugendliche ihre Lieblingsthemen?
- Welche Digitalangebote erregen in Deutschland, England, den USA und Kanada Aufsehen?
- Welche Vermarktungsstrategien – von Print bis YouTube – sind besonders vielversprechend?
- Welche Wachstumsstrategien sind heute am effektivsten umsetzbar und erfolgreich?

*Snapchat, WhatsApp, Instagram – Social Media in der Corporate Communication*

Abendgespräch am 14.11.2017 in Köln

Gehören Facebook und YouTube schon zum Mainstream? Lohnt sich ein Instagram-Account? Was können die neuen Messenger-Dienste wie

Snapchat, WhatsApp und WeChat für Unternehmen leisten? Und wie kann man Social Media-Influencer in die Corporate Communication einbinden? Unser Abendgespräch zeigt, wie Marken Social Media für PR, das Branding oder den Vertrieb nutzen können.

*HR Future Day*

1.3.2018 in München

Der HR Future Day eröffnet neue Perspektiven zum Thema HR und Personalentwicklung und inspiriert durch zukunftsweisende Vorträge und praktische Handlungsempfehlungen von Vorreitern zum Thema „Future Work and Personal Development“ aus der Medien- und Start-up-Branche.

Auf dem HR Future Day erfahren die Teilnehmer:

- wohin sich die Arbeitswelt zukünftig entwickeln wird und welchen Führungsmodellen die Zukunft gehört
- wie die HR-Abteilung reibungslosen Change ermöglichen und Mitarbeiter für digitales Business und agile Prozesse fit machen kann
- wie sie HR-Innovationen agil entwickeln und effizientere und attraktivere Arbeitsmodelle schaffen
- wie überzeugendes Employer Branding gelingt.

*Akademie der Deutschen Medien*

*Salvatorplatz 1*

*80333 München*

*Tel.: (089) 291953 - 0*

*Fax: (089) 291953 - 69*

[www.medien-akademie.de](http://www.medien-akademie.de)

## Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft GmbH

### Kompass für Führungskräfte

*Neues Buch der Akademie für Führungskräfte gibt schnellen Überblick über neue Ansätze und traditionelle Erfolgsrezepte*

Führung war nie leicht. Wenn in Großraumbüros die Generationen aufeinandertreffen, in den Fachbüchern klassischen Managementansätzen der Erfolg abgesprochen wird und die Halbwertzeit von Trends und Hypes immer kürzer wird, ist die Verwirrung komplett. Ein neues Buch von Trainern und Beratern der Akademie für Führungskräfte (Überlingen) bietet Soforthilfe: „Lost in Führung“ heißt der Ratgeber, der aktuelle Trends beschreibt, hinterfragt und in Beziehung zu bewährten Führungsansätzen setzt.

Mit vielen Fallbeispielen, Tipps und Modellen geben die Autorinnen und Autoren eine kompakte Anleitung, um die eigene Führungswirksamkeit weiterzuentwickeln: Sich selbst führen, Beziehungen gestalten, Teams führen – und schließlich die

Organisation gestalten. Das alles bewusst rhapsodisch und mit hoher Schlagzahl: „In der heutigen Führung geht es darum, sich schnell zu orientieren und seine Navigation neu auszurichten“, sind die Autoren überzeugt.

Jedes Kapitel greift aktuelle Trends und Gegen-trends des Managementalltags auf und untersucht die Auswirkungen auf die konkrete Führungsarbeit. So wird der Leser motiviert, seinen eigenen Führungsweg zu erkunden. Am Ende jedes Kapitels laden „Musterbrecher“ dazu ein, gewohnte Denk- und Verhaltensmuster zu hinterfragen und zu brechen.

Das Buch erhält seinen individuellen Charakter durch die Haltung des neunköpfigen Autorenteams: Die Trainer und Berater geben Orientierung und Praxistipps, ohne sich selbst mit neuen Ansätzen, Wortschöpfungen oder Rezepten verewigen zu wollen. So können sie unverkrampft und ohne Anspruch auf Exklusivität argumentieren. Das tun sie in einer klaren und unverbrauchten Sprache.

Geschrieben haben die Autoren das Buch in einem viertägigen Book-Sprint. So konnten sie, wie sie im Epilog beschreiben, im Entstehungsprozess des Buches genau das leben, was sie in ihren Texten beschreiben: Agiles Co-Working, Kooperation, dynamische Prozesse, kurze Entscheidungsphasen, neue Projektstrukturen und kreative Methoden der Ideenfindung. Herausgekommen ist nicht nur ein kompaktes Führungshandbuch, sondern auch ein sprechendes Zeugnis eines unverkrampften Beratungsverständnisses: Trainer, die sowohl ihr Wissen wie ihr Nicht-Wissen offenlegen und ihr Angebot der Orientierung nicht mit festgelegten Wegen verknüpfen: Mehr als Partner denn als Experte.

„Dieses Buch entstand mit dem Wissen, dass die Führungsherausforderungen unserer Zeit sehr divers sind und die Antworten auf die Führungsfragen dieser Vielfalt gerecht werden müssen“, beschreibt Lucia Sauer Al-Subaey, Geschäftsführerin der Akademie für Führungskräfte, den Charakter des Buches. Und bei aller Vielstimmigkeit des neunköpfigen Autorenteams kann sie doch in einer Hinsicht eine gemeinsame Handschrift erkennen: „Die Autoren betrachten in allen Beiträgen einerseits moderne Führungsmethoden, die dem digitalen Zeitalter entsprechen, und kommen andererseits immer wieder auf vordigitale Werte zurück: Werte, die vor der Digitalisierung galten und die auch während und nach der Digitalisierung gelten, weil ohne sie Führung sinnlos wäre: Einfühlungsvermögen, Menschenliebe und Mut zur Verantwortung.“ Erstmals vorgestellt wurde das Buch auf der Fachmesse „Zukunft Personal“ vom 19. bis 21. September 2017.

Buchtitel: Lost in Führung: Eine Navigationshilfe durch den Führungsalltag, 166 Seiten, tredition Verlag (Hamburg) 2017, Hardcover (ISBN: 978-3-7439-5336-9), E-Book (ISBN: 978-3-7439-5337-6)

## Akademie-Studie 2017

*Silodenken verhindert die Neuausrichtung: Agiles Denken in deutschen Unternehmen längst noch nicht der Normalfall*

Die Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft (Überlingen) hat in ihrer Akademie-Studie 2017 365 Führungskräfte befragt, wie agil ihr Unternehmen ist. Die meisten Führungskräfte sind skeptisch: Mehr als die Hälfte (54,6 Prozent) der Befragten glaubt nicht, dass ihr Unternehmen agil ist oder in naher Zukunft agil sein wird. Sich selbst stellen die Chefs und Chefinnen dagegen ein gutes Zeugnis aus. 81,5 Prozent sagen: „Ich selbst bin in der Lage, in einer agilen Organisation erfolgreich zu sein.“ Wenn Unternehmen heute noch nicht so agil agieren wie sie könnten, dann liegt das nicht an der Technik, sondern an den Menschen. Als Hauptblockaden machen die Führungskräfte das Silodenken in den einzelnen Unternehmensteilen aus. Auf der Fachmesse „Zukunft Personal“ in Köln stellte Lucia Sauer Al-Subaey, Geschäftsführerin der Akademie für Führungskräfte die Studienergebnisse erstmalig vor.

Die Forderung nach Agilität ist kein Trend, der nur für StartUp-Unternehmen oder die Softwareindustrie interessant ist: Der Aussage "Agilität ist ein Hype und wird in seiner Bedeutung überschätzt" wollen nur 10,9 Prozent zustimmen. Führungskräfte in Unternehmen aller Größen nehmen die Anforderungen an agile Strukturen und agiles Denken sehr ernst.

Führungskräfte in agilen Organisationen müssen vor allem kundenorientiert denken.

Was muss eine Führungskraft können, um in einer agilen Organisation erfolgreich zu sein? Die Akademie-Studie 2017 ermittelte die „Top 5“ der „Überlebenskompetenzen“ für eine Führungskraft in einer agilen Organisation. Unangefochten auf Platz eins steht die Fähigkeit, kundenorientiert zu denken. Auf Platz zwei folgt die Kompetenz, Teams und Menschen zu motivieren. „Risiken erkennen“ steht auf Platz drei, Strategisches Denken und die Fähigkeit, Erwartungen und Ziele zu definieren, folgen auf Platz vier und fünf.

Agilität ist wichtig – aber kein Allheilmittel für den Unternehmenserfolg. Qualitätsbewusstsein und Tradition sind wichtiger...

Auf die Frage, was den Erfolg ihres Unternehmens ausmacht, antworten die meisten Führungskräfte selten mit agilen Schlagworten wie Schnelligkeit, Flexibilität und Innovationskraft. Im Gegenteil: Auf Platz eins der Erfolgskriterien liegen mit 66,3 Prozent die „festen Kundenbeziehungen“. Auf Platz zwei folgt das Kriterium „Qualität und Qualitätsbewusstsein“ (65, 3 Prozent). Mit erheblichem Abstand folgt auf Platz drei Authentizität (40,3 Prozent). Tradition ist mit 37,5 Prozent noch weit vor Innovationskraft (30,6 Prozent) und Schnelligkeit (19,4 Prozent) vertreten.

Für die Zukunft rechnen die befragten Führungskräfte mit massiven Veränderungen: „Unsere Kunden von heute sind nicht die Kunden, die wir morgen haben werden.“ Davon ist jeder zweite überzeugt (50,6 Prozent).

Faktoren, die der Agilität eines Unternehmens im Weg stehen, sehen die Führungskräfte zumeist bei den Menschen im eigenen Unternehmen: 52,7 Prozent stellen fest, dass agiles Denken längst noch nicht der Normalfall ist und agile Methoden für die Mitarbeiter noch zu unbekannt sind. 69 Prozent schauen eine Etage höher und machen vor allem die Führungskräfte, denen agile Methoden noch zu unbekannt sind, verantwortlich. Als Hauptblockade wird mit großem Abstand von 71,8 Prozent der Befragten das Silodenken im Unternehmen genannt: Bereiche arbeiten nicht miteinander, sondern gegeneinander, der Informationsfluss stoppt an Abteilungsgrenzen und Mitarbeiter sind nicht nur räumlich getrennt, sondern auch im Marktverständnis.

### Akademie Symposium 2017

10. November 2017 in Stuttgart

Das Akademie Symposium 2017 der Akademie für Führungskräfte bietet Inspirationen für Führungskräfte, die bei Change-Prozessen die vielen Unbekannten des „Faktors Mensch“ berücksichtigen wollen. Dazu bietet das Symposium eine Case-Study aus einem internationalen Industrieunternehmen, vier interaktive Workshops und eine Anregung der besonderen Art: Die Filmemacher „Drei von Sinnen“ präsentieren ein mehrfach ausgezeichnetes Dokumentarfilmprojekt über ein außergewöhnliches Experiment, das Führungskräften viel über Teamarbeit, Kommunikation und Konfliktmanagement lehren kann.

In ihrem preisgekrönten Dokumentarfilm „Drei von Sinnen“ reisen drei Freunde gemeinsam vom Bodensee bis an die Atlantikküste. Dabei verzichten sie abwechselnd jeweils eine Woche auf das Hören, Sehen und Sprechen. So zeigt die Kamera, was passiert, wenn ein eingespieltes Team plötzlich unter neuen Voraussetzungen agieren muss. Auf dem Akademie-Symposium schildern die Hauptdarsteller Bart Bouman und David Stumpff anhand eindrücklicher Filmsequenzen die Herausforderungen außerhalb der eigenen Komfortzone. Über ein Live Frage-Tool können Zuschauer ihre Fragen für die anschließende Fragerunde einreichen und Kommentare abgeben.

In den anschließenden Workshops können die Teilnehmer ihre Beziehungsfähigkeit erproben und trainieren – zum Beispiel auf spielerische Weise im Rahmen einer Weltraum-Simulation zur Projektkommunikation. In einem Design-Thinking-Sprint werden die Teilnehmer zu Bildungsinnovatoren und entwickeln das „Seminar der Zukunft“. Die Akademie für Führungskräfte verpflichtet sich, das an diesem Tag entwickelte Produkt weiterzuentwi-

ckeln und im Rahmen ihrer Möglichkeiten im Seminarprogramm 2018 anzubieten.

Anmeldung und Informationen: Die Teilnahme ist für Führungskräfte und HR-Verantwortliche kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und weitere Informationen: [www.die-akademie.de/Symposium-2017](http://www.die-akademie.de/Symposium-2017)

*Akademie für Führungskräfte  
der Wirtschaft GmbH  
Seepromenade 19  
88662 Überlingen  
Tel.: (07551) 9368 - 0  
Fax: (07551) 9368 - 100  
[www.die-akademie.de](http://www.die-akademie.de)*

## Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.

### BWV Bildungsverband veröffentlicht Studie zum Projekt „Kompetenzlabor 2016“

Welche Kompetenzen benötigt die Versicherungswirtschaft künftig? – Dieser Frage ging der BWV Bildungsverband seit April 2016 nach. Nun legte er die dazugehörige Studie vor, die vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) wissenschaftlich begleitet wurde.

Zentrale Fragestellungen des Projekts: Wie beeinflussen Megatrends wie Digitalisierung oder Automatisierung die Versicherungswirtschaft? Inwieweit tangieren diese Entwicklungen Geschäfts- und Arbeitsprozesse und was bedeutet dies für die tägliche Arbeit der Mitarbeiter der Assekuranz? Welche Kompetenzen müssen sie künftig mitbringen?

Mittels einer Literatur- und Dokumentenanalyse wurden zentrale Herausforderungen, Trends und deren Auswirkungen identifiziert. Basierend auf Expertenbefragungen wurden im Rahmen von Experten-Workshops die Zukunftsprognosen für die Versicherungswirtschaft erarbeitet. Im Fokus stand dabei die Ausbildung zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen. Ein Vergleich zwischen den aktuell und künftig notwendigen Kompetenzen hat ergeben, dass die Mehrheit der künftig notwendigen Kompetenzen in der aktuellen Ausbildungsordnung abgebildet wird. Unsere kaufmännische Ausbildung bereitet demnach gut auf die Anforderungen der kommenden Jahre vor. Gleichzeitig besteht in einigen Bereichen Handlungsbedarf, um für die Zukunft noch besser gewappnet zu sein.

Dr. Katharina Höhn, geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Hauptgeschäftsführerin des BWV: „Angesichts der rasanten Veränderungen, die Digitalisierung und Automatisierung mit sich bringen, müssen wir bildungspolitisch flexibel und

weitsichtig agieren. Künftig wird weniger Wert auf Routinearbeit gelegt werden, sondern viel stärker auf umfassende Handlungs- und Problemlösekompetenzen. Darauf müssen wir unsere Bildungsmaßnahmen verstärkt ausrichten.“

## 16. Bildungskongress der Versicherungswirtschaft in Berlin DIGITAgIL konkret

Vorträge, Foren und Werkstätten für Bildungsprofis der Branche

Virtual Reality hautnah erleben, Einblicke in die Arbeitswelt der Zukunft erhalten und zum Design Thinker werden – dies und vieles mehr erwartete die Besucher des diesjährigen Bildungskongresses der Versicherungswirtschaft.

Unter dem Motto "DIGITAgIL konkret" lud die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) vom 28. bis 29. September 2017 Mitarbeiter und Führungskräfte der Versicherungswirtschaft, die sich mit Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung, mit beruflicher Erstausbildung und mit Weiterbildung befassen, zum jährlichen Branchentreffen in Berlin ein.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich von Vorträgen ausgewiesener Experten inspirieren zu lassen, über Best Practice-Lösungen auszutauschen und in moderierten Kreativforen ihr Know-how weiterzugeben und auszubauen.

*Berufsbildungswerk der Deutschen  
Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.  
Arabellastraße 29  
81925 München  
Tel.: (089) 922001 - 830  
Fax: (089) 922001 - 844  
[www.bwv.de](http://www.bwv.de)*

## Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

### Qualifizierung syrischer Geflüchteter für den türkischen Arbeitsmarkt

Die Biwe-Gruppe engagiert sich nicht nur in Deutschland bei der Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt, sondern kooperiert dazu auch mit Partnern im Ausland. Im April 2017 startete mit der Industrie- und Handelskammer Antakya das Projekt „ANTAKYA GASTRONOMY PROJECT2“ in der türkischen Provinz Hatay an der Grenze zu Syrien. Das Programm ist eine Initiative im Rahmen der „Deutsch-Türkischen Partnerschaft für berufliche Qualifizierung TAMEB“ und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über die sequa gGmbH gefördert. Ziel ist es, bis April 2019 bis zu 200 syrische Flüchtlinge und türkische Arbeitslose als Köche und Konditoren gemäß den Standards des türkischen Bildungsministeriums zu qualifizieren und in

Beschäftigung zu vermitteln. Ähnlich wie bei den Programmen für Geflüchtete in Baden-Württemberg, beinhaltet das Projekt die Komponenten Sprach- und Integrationskurs, berufsspezifische Qualifizierung und betriebliches Praktikum. Wesentlicher Projektschwerpunkt des Bildungswerks ist die Ausbildung und das Coaching der Mentoren. Weitere Informationen unter [www.biwe.de](http://www.biwe.de). Kontakt: Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V., Marco Lietz, Tel.: (0721) 62687-14, [lietz.marco@biwe.de](mailto:lietz.marco@biwe.de)

### Neue Seminarreihe „Digitale Transformation“ gestartet

Die Digitalisierung und deren Auswirkungen auf Geschäftsmodelle, Organisationsstrukturen und interne Abläufe verändert die Arbeitswelt von Grund auf. Seit Herbst 2017 bietet das Biwe-Campus-Programm des Bildungswerks gemeinsam mit dem Center for Advanced Studies (CAS) der Dualen Hochschule Baden-Württemberg die neue Seminarreihe „Digitale Transformation“ an. In drei praxisnahen Modulen erwerben Fach- und Führungskräfte Kompetenzen, um die zu erwartenden Veränderungen für verschiedene Geschäftsprozesse einzuschätzen und zu analysieren und so den digitalen Wandel im Unternehmen aktiv mitzugestalten.

Folgende Module werden in Kooperation mit dem CAS durchgeführt:

- Developing Digital Business Models – neue Geschäftsmodelle zukunftsorientiert gestalten
- Digital Finance und Blockchain – Anfang vom Ende des klassischen Bankgeschäfts?
- Digital HR – wie Sie im Human Relations Management neue Technologien nutzen und den Kulturwandel unterstützen können.

Weitere Informationen unter [www.biwe-akademie.de](http://www.biwe-akademie.de). Kontakt: Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V., Beate Nagel, Tel.: (07121) 947990-32, [nagel.beate@biwe-akademie.de](mailto:nagel.beate@biwe-akademie.de)

*Bildungswerk der Baden-  
Württembergischen Wirtschaft e.V.  
Löffelstraße 22-24  
70597 Stuttgart  
Tel.: (0711) 7682 - 147  
Fax: (0711) 7682 - 210  
[www.biwe.de](http://www.biwe.de)*

## Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH

### Projekt „Fit für die Ausbildung“ gewinnt Niedersächsischen Integrationspreis

Das Projekt „Fit für die Ausbildung“ hat neben vier weiteren Initiativen den Niedersächsischen Integrationspreis 2017 gewonnen. „Fit für die Ausbildung“ startete bereits im Jahr 2011 und richtete sich ursprünglich an sozial benachteiligte Jugendliche. 2015 wurde das Konzept auf geflüchtete Jugendliche zugeschnitten und daher um intensiven Deutschunterricht und interkulturelles Training ergänzt.

Die teilnehmenden geflüchteten Jugendlichen – überwiegend aus Syrien, Afghanistan und dem Irak – besuchten in Niedersachsen die sogenannten „SPRINT-Dual“-Klassen der berufsbildenden Schulen. Mit SPRINT-Dual wenden sich das Niedersächsische Kultusministerium und die Arbeitsagentur an Flüchtlinge zwischen 16 und 21 Jahren und bieten eine passgenaue Anschlussqualifikation im Übergang von der Schule in den Beruf. Die Qualifizierung besteht aus 1,5 Tagen Berufsschulunterricht und 3,5 Tagen Betriebspraktikum.

Das Praktikum kann als sogenannte Einstiegsqualifizierung (EQ) innerhalb des Projekts „Fit für die Ausbildung“ in einem der Mitgliedsunternehmen des Trägerverbands „Zukunft Inc.“ geleistet werden. Zukunft Inc. ist ein Unternehmensnetzwerk aus international aufgestellten Marktführern mit Hauptsitz in der Region Hannover, deren Mitgliedsunternehmen nachhaltig in Nachwuchsförderung und Personalentwicklung investieren. Die finanzielle Unterstützung von Sprachkursen während des Projekts „Fit für die Ausbildung“ übernimmt die Region Hannover.

Während der EQ-Maßnahme werden die teilnehmenden geflüchteten Jugendlichen von Sozialpädagogen des Bildungswerks der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) begleitet. „Vor dem Hintergrund interkultureller Unterschiede hat sich eine sozialpädagogische Begleitung der Auszubildenden als außerordentlich wichtig erwiesen. Mithilfe der gezielten Unterstützung können sie sich gut und schnell in das Gefüge der Betriebe und deren jeweilige Unternehmenskultur einfinden“, sagt Claudia Köhler, die bis zum Abschluss des Jahrgangs 2017 beim BNW als Projektleiterin für „Fit für die Ausbildung“ verantwortlich war.

Der Niedersächsische Integrationspreis wurde am 29. August 2017 zum achten Mal vergeben und stand unter dem Motto „Angekommen. Ausbildung in Niedersachsen“. Der Wettbewerb richtete sich an Initiativen, Vereine oder Institutionen, Unternehmen, Betriebe und Kammern, die Geflüchtete und andere Zugewanderte in Niedersachsen in

Ausbildung verhelfen und dadurch zur Integration in den Arbeitsmarkt beitragen. Die Unternehmen Bahlsen, Hüttenes Albertus, JÄGER Gummi und Kunststoff/Artemis, KIND, VSM AG, Sennheiser electronic und WAGNER Group engagieren sich unter dem Dach von Zukunft Inc. im Projekt „Fit für die Ausbildung“.

2017 konnten fast 70 Prozent der Jugendlichen zum 1. August einen Ausbildungsvertrag abschließen. Über 20 Prozent erhalten derzeit weitere Unterstützung, um im Jahr 2018 in die Ausbildung starten zu können. Ministerpräsident Stephan Weil bezeichnete anlässlich der Verleihung des Niedersächsischen Integrationspreises die Integration von Geflüchteten als einen „Langstreckenlauf“. Mehr unter: <http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/uebersicht/Ausgezeichnet-Firmen-verhelfen-Fluechtlingen-zur-Ausbildung>

*Bildungswerk der Niedersächsischen  
Wirtschaft gemeinnützige GmbH  
Höfestraße 19-21  
30163 Hannover  
Tel.: (0511) 96167 - 0  
Fax: (0511) 96167 - 70  
[www.bnw.de](http://www.bnw.de)*

## Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V.

### XTRASEMINAR: Die neue ISO 9001:2015 aus der Sicht eines Auditors

Was Auditoren bei der Normumsetzung erwarten – Ein praxisnahes Update

Die DIN EN ISO 9001 ist ein weltweit anerkannter Standard, der Anforderungen an ein wirksames Qualitätsmanagement in einem Unternehmen definiert. Branchenneutral entworfen hat sie Gültigkeit für Unternehmen aus Industrie, Wirtschaft und Dienstleistung, Bildungsunternehmen, Arbeitsmarktdienstleister und Non-Profit-Organisationen. Am 23. September 2015 wurde die neue ISO 9001:2015 beschlossen und bis zum 14. September 2018 muss das Verfahren zur Umstellung der Qualitätsmanagementsysteme von der ISO 9001:2008 auf die ISO 9001:2015 in den Unternehmen abgeschlossen sein.

Zur Unterstützung dieser Umstellung bietet das BWNRW die Sonderveranstaltung „Die neue ISO 9001:2015 aus der Sicht eines Auditors: Was Auditoren bei der Normumsetzung erwarten – Ein praxisnahes Update“ am 24.10.2017 von 9.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr in Düsseldorf an, die sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte richtet, die für das Qualitätsmanagement verantwortlich sind.

Der Referent, ein erfahrener Auditor, geht neben einem Überblick der Normpunkte insbesondere im Rahmen der Umstellung auf die Neuerungen der

ISO 9001:2015 ein: Den prozessorientierten Ansatz, das risikobasierte Denken sowie die Verantwortung der Leitung. Gleichzeitig zeigt er auf, was ein Auditor bei der Normumsetzung erwartet, so dass die Teilnehmer ein praxisnahes Update bekommen und gut gerüstet sind für die Umsetzung. Ansprechpartnerin: Regina Hoyer, Tel.: (0211) 4573-247, E-Mail: [Hoyer@bwnrw.de](mailto:Hoyer@bwnrw.de)

### Neu in Düsseldorf: Ausbildung zum zertifizierten Business-Coach

Konflikte verschiedenster Art sind in Unternehmen und Organisationen an der Tagesordnung. Entscheidend ist dabei die Art des Umgangs mit solchen Konflikten, die Fähigkeit, diese möglichst frühzeitig zu erkennen, Probleme anzusprechen und Prozesse im Team konstruktiv managen zu können. Ein praxistauglicher und konstruktiver Umgang mit langfristig haltbaren Lösungen ist erfolgsversprechend.

Das BWNRW bietet in Kooperation mit der Internationalen Akademie gGmbH, gegründet an der Freien Universität Berlin, erstmalig die Ausbildung zum zertifizierten Business-Coach an. Die Ausbildung bietet die Gelegenheit, ein eigenes Profil als Führungskraft zu entwickeln. Dies ist nicht zuletzt im Hinblick auf die künftigen Anforderungen in der „Industrie 4.0“ von Bedeutung.

Fach- und Führungskräfte lernen ihr eigenes Coaching-Profil zu entwickeln und Coaching-Prozesse selbstständig zu leiten. Der hohe Praxisanteil der Ausbildung führt dazu, dass die Teilnehmer schon während ihrer Ausbildung als Coach arbeiten.

Der Lehrgang vermittelt in sieben Modulen einschließlich Zertifikatsprüfung wissenschaftlich fundiertes und zugleich praxisorientiertes Know-how mit viel Erfahrungsaustausch. Er richtet sich als berufsbegleitendes Angebot an Fach- und Führungskräfte mit Personalverantwortung in Unternehmen und Betrieben sowie Organisationen des öffentlichen Sektors. Der neue Lehrgang startet nach den Sommerferien NRW 2018. Ansprechpartnerin: Lisa Wienstroer, Tel.: (0211) 4573-242, E-Mail: [wienstroer@bwnrw.de](mailto:wienstroer@bwnrw.de)

*Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V.  
Uerdinger Straße 58-62  
40474 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 4573 - 246  
Fax: (0211) 4573 - 144  
[www.bildungswerk-nrw.de](http://www.bildungswerk-nrw.de)*

## Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e.V.

### Fachkräfte aus Europa

Qualifizierte Personalgewinnung, -entwicklung und -betreuung

Ein aktuelles bsw-Dienstleistungsangebot, insbesondere für die Unternehmen der sächsischen Metall- und Elektroindustrie, besteht in der Akquise von Fachkräften im europäischen Ausland sowie deren bedarfsgerechte berufliche Qualifizierung. Diese geschieht z.B. durch die bundesweite Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung, mit dem Gütesiegel „Eine TQ besser“. Für die ausländischen Fachkräfte wird bei Bedarf eine berufsbezogene Sprachförderung angeboten.

Darüber hinaus ist die Akquise von Jugendlichen aus dem EU-Ausland ein wichtiges Instrument mit dem Ziel, eine anerkannte betriebliche Ausbildung in Sachsen zu durchlaufen. Zum jetzigen Zeitpunkt werden über dieses Angebot 27 Auszubildende durch Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in Sachsen in Kooperation mit dem bsw ausgebildet bzw. zusätzlich sozialpädagogisch und sprachlich betreut. Die Jugendlichen kommen aus Polen, Griechenland, Kroatien sowie Spanien und erlernen anerkannte Berufe wie Zerspanungs-, Konstruktions- und Anlagenmechaniker sowie Mechatroniker in Unternehmen.

Die Suche und Auswahl geeigneter Bewerber erfolgt vor Ort in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. In einem anschließenden Bewerberauswahlverfahren werden die Anforderungen der Unternehmen mit den Voraussetzungen der Bewerber abgeglichen und bei erfolgsversprechenden Aussichten die Bewerber zu einem Praktikum bzw. Arbeitserprobung in das Auftrag gebende Unternehmen eingeladen und eingestellt.

Die Besonderheit dieses Angebots liegt in der Betreuerrolle des bsw gegenüber den Unternehmen und Bewerbern. Während die europäischen Fachkräfte und Azubis bei der sozialen und fachlichen Eingliederung unterstützt werden, erhalten auch die Unternehmen eine Unterstützung durch die Abnahme administrativer Aufgaben sowie in Form interkultureller Trainings, um eine schnelle Integration der europäischen Mitarbeiter und Azubis in das Team zu ermöglichen.

Diese Dienstleistung ist aus dem Sonderprogramm „Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen und arbeitslosen jungen Fachkräften aus Europa“ (MobiPro-EU) hervorgegangen. Es wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2013 mit dem Ziel der Sicherung des Fachkräftebedarfs in Deutschland und als Beitrag gegen die hohe Jugendarbeitslosigkeit in Europa entwickelt.



Für das kommende Ausbildungsjahr 2018/2019 sind bereits weitere Ausbildungsverhältnisse zwischen sächsischen Unternehmen und ausländischen Azubis geplant. Informationen: Alexander Merkel, Tel.: (0351) 4250244, E-Mail: [alexander.merkel@bsw-mail.de](mailto:alexander.merkel@bsw-mail.de)

### **Wissen Wie! – Frische Ideen gibt es in bsw-Arbeitskreisen**

Selbst ausbilden bedeutet heute, den Zugriff auf qualifizierte Fachkräfte sicherzustellen. Wer ausbildet, bereitet Nachwuchs gezielt auf die Aufgaben im Unternehmen vor. Es entstehen Kostenvorteile u.a. durch geringere Fehlbesetzung oder durch höhere Bindung von Mitarbeitern an das Unternehmen. Zudem verbessert der Ruf als Ausbildungsbetrieb das Image des Unternehmens und dessen Wettbewerbsfähigkeit. Diese Ziele erfordern, dass mit Qualität ausgebildet wird. Gute fachliche Voraussetzungen, hohe Kompetenz des ausbildenden Personals und eine gute Betreuung während der gesamten Ausbildungszeit erzeugen Identifikation der Azubis mit ihrem Ausbildungsbetrieb. Bereits seit mehreren Jahren existiert im bsw der Arbeitskreis für Ausbilder. Im Oktober 2017 startet eine weitere Runde dieses Arbeitskreises.

Neun verschiedene Themen stehen von Oktober 2017 bis Juni 2018 zur Auswahl, die sich nicht nur an aktuellen Herausforderungen der Teilnehmer orientieren, sondern von diesen selbst gewählt wurden.

Dazu zählen

- Gestaltung eines Handouts zur betrieblichen Ausbildung
- Rechtsprechung in der betrieblichen Ausbildung
- Führungsprofile
- Digitale Lernmethoden
- Konfliktmediation
- Infomarkt – Fachtagung für Ausbildungspersonal
- Zeitgemäßes Azubi-Marketing
- Outdoor-Abschluss-Event

Die Veranstaltungsformate wechseln zwischen Seminar, Workshop, Webinar, Fachtagung und Outdoor-Aktivität. Ein Besuch auf dem Landesarbeitsgericht samt Vor- und Nachbereitung steht ebenfalls auf dem Programm. Der Arbeitskreis wird jeweils in Chemnitz und in Dresden stattfinden. Informationen: Uwe Brandstätter, Tel.: (0351) 4250256, E-Mail: [uwe.brandstaetter@bsw-mail.de](mailto:uwe.brandstaetter@bsw-mail.de)

### **Neu im bsw – Teilqualifizierung Maschinen- und Anlagenbediener Textil**

Aufgrund konkreter Bedarfsmeldungen mehrerer Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie hat das bsw nun auch den Beruf des Maschinen- und Anlagenbedieners in modularisierter Form in seine Leistungspalette der modularen Teilqualifizierungen aufgenommen.

Gemeinsam mit Fachexperten wurden die einzelnen Module entwickelt und zusammengestellt. Im Mittelpunkt standen dabei die Qualitätskriterien der Agentur für Arbeit sowie die konkreten Anforderungen der praktischen Tätigkeit an die Mitarbeiter in den Unternehmen. Die zertifizierten Module können ab sofort in Form betrieblicher und überbetrieblicher Teilqualifizierungen gemeinsam mit Fachexperten der Textilbranche über WeGebAU oder Bildungsgutschein umgesetzt werden. Informationen: Michaela Wolf-Pester, Tel.: (0371) 5333510, E-Mail: [michaela.wolf-pester@bsw-mail.de](mailto:michaela.wolf-pester@bsw-mail.de)

### **vis-à-vis Award – Erfolgreiche Integrationswege in Sachsen**

Sachsen kann nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung nur durch Innovation, Toleranz und Weltoffenheit absichern. Jegliche Tendenzen der Ausgrenzung und Diskriminierung macht die Region unattraktiv für leistungsfähige Fachkräfte und verhindert die wirtschaftliche Entwicklung.

Das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH und die Handwerkskammer Dresden fühlen sich verpflichtet, einen Beitrag bei der Förderung der Integration ausländischer Mitarbeiter/innen zu leisten. Neben der Unterstützung der Unternehmen mit interkulturellen Angeboten, verleihen die Projektpartner den Unternehmenspreis „vis-à-vis Award“.

Der vis-à-vis Award steht für Vielfalt und Integration in Sachsen. Damit werden vorbildliche Leistungen und ein besonderes Engagement von sächsischen Unternehmen bei der Integration von ausländischen Fachkräften oder Menschen mit Migrationshintergrund gewürdigt. Er wurde im Rahmen des XENOS-Projekts GE.W.IN.N. initiiert und wird auch 2017 an Unternehmen verliehen, die sich durch eine besonders integrationsfreundliche Personalarbeit auszeichnen.

Unternehmen können sich bis zum 27.10.2017 bewerben. Anschließend bewertet eine Jury die betrieblichen Integrationsstrategien für Integration und Toleranz und ermittelt die diesjährigen Preisträger. Die Ehrung der Preisträger erfolgt in der Auszeichnungsveranstaltung am 4.12.2017. Informationen: Uwe Brandstätter, Tel.: (0351) 4250256, E-Mail: [uwe.brandstaetter@bsw-mail.de](mailto:uwe.brandstaetter@bsw-mail.de)

*Bildungswerk der Sächsischen  
Wirtschaft e.V.*

*Rudolf-Walther-Straße 4  
01156 Dresden*

*Tel.: (0351) 42502 - 0*

*Fax: (0351) 42502 - 50*

[www.bsw-ev.de](http://www.bsw-ev.de)

## ComTeam AG Academy + Consulting

### train:agil®

Dynamische Lernprozesse im Unternehmen

Wozu wurde train:agil® entwickelt? Wenn Organisationen agiler werden wollen, sollte das in Qualifizierungen nicht nur inhaltlich abgebildet werden. Der Lernprozess selbst muss dieses Ziel abbilden.

Was ist train:agil®? Das agile ComTeam Lernkonzept führt die erfolgreiche kult:agil® Methodik zur Entwicklung hoch produktiver Organisationskulturen weiter. Als Inhouse-Trainingskonzept für große Zielgruppen integriert es vielfältige Ansätze der agilen Arbeitswelt. Es schafft den Rahmen, viele Mitarbeiter/-innen (> 100) in kurzer Zeit flexibel und nachhaltig zu qualifizieren. Im Unterschied zu klassischen Trainingskonzepten sichert train:agil® individualisierte Lernpfade, gemeinschaftliche Entwicklungen in kleinen Teams und eine kontinuierliche Verankerung von Lerninhalten im Alltag. So entwickeln ganze Organisationen ihre geschäftsrelevanten Fähigkeiten nachhaltig und schnell und werden ihre Aufgaben kompetenter und ihre Herausforderungen souveräner meistern.

Was ist „agil“ an diesem Konzept? train:agil® verbindet Prinzipien wie „selbstorganisierte Teams mit hoher Eigenverantwortung“, „Transparenz im Prozess“, „iterative Vorgehensweise“ sowie „flexible Anpassung an Veränderungen“. Im train:agil® Konzept kommen viele Methoden und Rollen agiler Arbeitsprozesse zum Einsatz.

Nutzen für Unternehmen: train:agil® bietet

- die Möglichkeit, sehr viele Mitarbeiter/-innen gleichzeitig in einen Lernprozess einzubinden
- eine kontinuierlich hohe Aufmerksamkeit über den gesamten Lernprozess
- eine Lernform, die den Anforderungen einer agilen Umwelt entspricht
- hohe Akzeptanz bei der Zielgruppe durch persönliche Gestaltungsmöglichkeiten
- hohe Verbindlichkeit im Lernprozess durch die Arbeit in kleinen Teams und die Transparenz bezüglich der Lernergebnisse
- eine breite Vernetzung der Zielgruppe untereinander
- die Möglichkeit, digitale Lernformate zu implementieren und vorhandene digitale Medien und Kanäle zu nutzen.

Darum ist train:agil® erfolgreich:

- das Awareness-Level auf dem gesamten Lernpfad wird durch die hohe Frequenz an Impulsen hochgehalten
- die Lerninhalte werden in den täglichen Situationen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen verankert

- neues Verhalten wird erprobt und kann damit zur neuen Routine werden
- Fortschritte auf Teamebene werden sichtbar und an definierten Aktionen und Verhaltensweisen gemessen
- Einzelnen wird ermöglicht, ihre Fähigkeiten mit einem hohen Grad an Autonomie zu entwickeln.

Digitalisierung: In train:agil® Prozessen stehen Lerninhalte digital zur Verfügung. Durch die Learning Transfer Plattform werden individuelle Entwicklungspfade praxisnah entworfen. Der Grad der Digitalisierung – im Wechsel mit Präsenz-Elementen – hängt an den Zielen der Qualifizierung und an den Rahmenbedingungen der Organisation.

### „Change in Action“

Praktische Change-Management-Ausbildung

Diese Ausbildung ermöglicht durch eine feste Teilnehmergruppe viele praktische und umsetzbare Erlebnisse. Fachwissen und Theorie werden mit viel Erfahrung aus Veränderungsprozessen vor Ort verbunden.

Die Ausbildung fördert die Entfaltung der Berater-Persönlichkeit, qualifiziert für die Arbeit mit Gruppen, macht kompetent zur Entwicklung von Change-Architekturen und der Bearbeitung von Komplexität. Zudem werden aktuelle Themen und Trends aufgegriffen, eingeordnet und wichtige Haltungen, Vorgehenskonzepte und Instrumente vermittelt.

Das können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Ende:

- Architekturen von (Change-)Projekten entwickeln
- in die Führung und Leitung von Projekten gehen
- den Wandel und das eigene Verhalten im Wandel verstehen
- mit Komplexität umgehen
- das Gelernte tatsächlich anwenden
- Beteiligungssituationen herstellen und moderieren

Zahlen und Fakten:

- Start: 6.12.2017 – Dauer: 18 Monate
- 8 Module, 24,5 Seminartage
- maximal 12 Teilnehmer und Teilnehmerinnen
- Peergroups zwischen den Modulen
- Kommunikationsplattform
- in Action: Live-Projekte und Praxisfälle

Details und weitere Informationen unter <http://com-teamgroup.com/de/akademie/ausbildungen/change-management-ausbildung>

## Coach#Acting

Coaching zu dritt ist ein neues Format: Dem Coachee wird neben dem Coach ein/eine Improschauspieler/Improschauspielerin zur Seite gestellt.

Coaching zu dritt eignet sich dann, wenn es dem Coachee um die eigene Interaktion mit anderen (z.B. Mitarbeiter/-in, Kunde/Kundin, nächsthöhere Führungskraft) geht. Wenn konkrete Verhaltensideen ausprobiert werden sollen mit dem Ziel, die Kommunikation in diesen Situationen zu verändern.

Das Besondere beim Coaching zu dritt ist, dass der Coachee Gesprächssituationen und Verhalten schnell und direkt verändern und noch in der Sitzung die Wirkung auf das Gegenüber testen kann. Weitere Informationen unter <http://comteamgroup.com/de/beratung/coaching/>

*ComTeam AG  
Beratungsunternehmen für Führung,  
Organisation und Kommunikation  
Kurstraße 2-8  
83703 Gmund/Tegernsee  
Tel.: (08022) 9666 - 0  
Fax: (08022) 9666 - 96  
[de.comteamgroup.com](http://de.comteamgroup.com)*

## Deutsche Bahn AG DB Training, Learning & Consulting

### New Learning Solutions

Neue Arbeitswelten erfordern neue Qualifizierungswelten: New Learning Solutions von DB Training hat sich darauf spezialisiert.

Alles online. Alles vernetzt. Alles global: Die Digitale Transformation verändert die Arbeitswelt auf allen Ebenen, auch die Weiterbildung. Und DB Training hat darauf reagiert. Mit dem neuen Team New Learning Solutions begleitet und unterstützt DB Training diesen Wandel in Unternehmen mit innovativen und individuellen Lernlösungen.

Als ganzheitlicher Anbieter bleibt es nicht bei der Beratung, die Unterstützung der Kunden fängt hier an und geht über die Konzeption, Produktion, Implementierung und erfolgreiche Umsetzung der einzelnen Weiterbildungsvorhaben bis zur Evaluation. New Learning Solutions hat sich auf die Fahne geschrieben, die Potenziale und Fähigkeiten der Mitarbeiter und der Unternehmen nachhaltig zu steigern – mit den richtigen, zielführenden Bausteinen seiner digitalen Lösungen.

Basierend auf einer Analyse der Lernziele, der Zielgruppen und den kundenseitigen Rahmenbedingungen (z.B. Zeit und Budget) entwickeln die

Berater gemeinsam mit dem Kunden eine digitale Lernstrategie und leiten daraus eine Projekt-Roadmap sowie die dazu passenden digitalen Lösungen aus Content, Technologie und die für das Unternehmen passenden Services ab.

Dabei reicht das Leistungsportfolio von New Learning Solutions vom individuellen Digital-Learning-Vorhaben für eine konkrete Weiterbildungsmaßnahme bis hin zur strategischen Lösung, wenn z.B. die Personalentwicklung langfristig neu ausgerichtet wird und dabei digitales Lernen mehr in den Fokus rücken soll.

Die Vorteile für den Kunden liegen dabei auf der Hand: Die notwendige Infrastruktur, ein Lernmanagementsystem, muss der Kunde nicht selbst kaufen. Auch muss kein eigenes Know-how im Unternehmen aufgebaut werden. Das Team von New Learning Solutions ist stets auf dem neuesten Stand der Entwicklung und bietet so schon heute die Lösungen für die zukünftigen Herausforderungen der Kunden.

DB Training bietet seit über 15 Jahren Expertise in der Konzeption und Produktion von digitalen Lernlösungen wie Web Based Trainings, Erklärvideos oder Lern-Apps. Neben Online-Sprachtrainings und Einstufungstests entwickelt DB Training zusammen mit Dienstleistern integrierte Lernmanagementplattformen und ergänzen bereits seit Jahren z.B. die regelmäßigen Fortbildungen für Triebfahrzeugführer erfolgreich mit E-Learning-Modulen. Weitere Informationen per E-Mail [service@db-training.de](mailto:service@db-training.de) oder im Internet [www.lern-konzepte.training](http://www.lern-konzepte.training), [www.newlearningsolutions.de](http://www.newlearningsolutions.de).

### DB Lernbegleiter App – der digitale Werkzeugkoffer für alle Lernbegleiter

Lehr-/Lernmethoden sind das Handwerkszeug aller Lernbegleiter – in Schule, Ausbildung und Weiterbildung. Die DB Lernbegleiter App ist eine vielseitige Methodensammlung mit über 150 interaktiven und abwechslungsreichen Lehr-/Lernmethoden und gibt Lehrern, Ausbildern, Seminarleitern und Trainern zahlreiche Anregungen, um Seminare, Trainings und Workshops teilnehmeraktivierend, lebendig und nachhaltig zu gestalten. Die Lehr-/Lernmethoden sind nach Kategorien sortiert und werden ausführlich vorgestellt: Kurzbeschreibung, detaillierte Anleitung zur Durchführung, benötigte Materialien, Dauer der Durchführung, geeignete Teilnehmerzahl, Raumorganisation sowie Vorbereitungsaufwand. Zudem gibt es zahlreiche Tipps und Tricks mit Anregungen und möglichen Variationen.

Die DB Lernbegleiter App ist der praktische Helfer für aktivierende, lebendige und nachhaltige Lernprozesse. Der Zugriff auf die Methodensammlung ist jederzeit möglich: zu Hause, im Büro, im Klassenzimmer bzw. Seminarraum oder unterwegs.

Praktisch und kompakt auf dem Smartphone oder Tablet, ohne schwere Bücher zu schleppen. Die DB Lernbegleiter App ist im Apple AppStore und bei Google Play erhältlich.

Deutsche Bahn AG  
DB Training, Learning & Consulting  
Solmsstraße 18  
60486 Frankfurt/Main  
Tel.: (069) 265 - 30010  
Fax: (069) 265 - 57790  
[www.db-training.de](http://www.db-training.de)

## DEKRA Akademie GmbH

### Integrationsbeauftragte/r für Flüchtlinge und Migranten (DEKRA)

Ein neues Blended-Learning-Angebot der DEKRA Akademie richtet sich an Personen, die eine verantwortungsvolle Tätigkeit in der Integrationsberatung von Flüchtlingen übernehmen wollen: Die Qualifizierung zum Integrationsbeauftragten für Flüchtlinge und Migranten (DEKRA) startet am 23. November 2017 am Standort Augsburg. Durch die große Anzahl von Flüchtlingen besteht sowohl in sozialen und kommunalen Einrichtungen als auch in Wirtschaftsunternehmen ein hoher Bedarf an kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für die Beratung und Integration von Flüchtlingen und Migranten verantwortlich sind. Das Weiterbildungsangebot setzt sich aus Präsenz-, Online- und Selbstlernphasen zusammen. Es sind drei Präsenttermine mit jeweils 2-3 Tagen und ein wöchentliches Webinar mit 1,5 h eingeplant. Ansprechpartnerin: Alexandra Trawe, Tel.: (0711) 7861-3652, Fax: (0711) 7861-2655, E-Mail: [virtuelle.akademie@dekra.com](mailto:virtuelle.akademie@dekra.com)

### DEKRA auf der A+A in Düsseldorf

Die Expertenorganisation DEKRA ist auf der Messe für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit A+A vom 17. bis 20. Oktober 2017 in Düsseldorf vertreten. DEKRA Organisational Reliability Ltd., DEKRA Automobil, die DEKRA Akademie und DEKRA Media zeigen dort Lösungen für Arbeitssicherheit, unter anderem Betriebliches Gesundheitsmanagement, Trainings und Schulungen, Arbeits- und Verkehrsmedizin, Services rund um Schad- und Gefahrstoffe sowie Konzepte für eine durchgängige Sicherheitskultur im Unternehmen.

DEKRA auf der A+A 2017 in Düsseldorf  
Halle 10/ Stand C50  
[www.dekra-future-of-work.com/](http://www.dekra-future-of-work.com/)

DEKRA Akademie GmbH  
Handwerkstraße 15  
70565 Stuttgart  
Tel.: (0711) 7861 - 2191  
Fax: (0711) 7861 - 2655  
[www.dekra-akademie.de](http://www.dekra-akademie.de)

## Deutsche Gesellschaft für Qualität - DGQ Weiterbildung GmbH

### Weiterbildungsprogramm 2018

Der bisherige Erfolg der neu konzipierten Formate gibt ihr Recht – die DGQ setzt in ihrem Weiterbildungsprogramm 2018 (<https://shop.dgq.de/>) weiterhin auf die Trainings in den Bereichen Prozessmanagement und Datenschutz. Darüber hinaus arbeitet das Produktmanagement intensiv an Angeboten zum Informationssicherheitsmanagement für die Industrie 4.0. Im Themenkomplex interne Audits werden erstmals E-Learning-Programme angeboten. Webinare unter dem Titel DGQ-Talk (<https://shop.dgq.de/themen/e-learning>) ermöglichen Experten aus Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung aller Branchen künftig flexiblere Lern- und Dialogplattformen. Die ablaufenden Fristen und Umstellungen bei verschiedenen Normen und Standards werden das Weiterbildungsjahr bei der DGQ ebenfalls prägen.

Prozessmanagement und Datenschutz: Neue Trainings für neue Herausforderungen

Die digitale Vernetzung und wachsenden Kundenanforderungen verändern die Prozesse in Unternehmen. Die Ausbildung zum DGQ-Prozessmanager (<https://shop.dgq.de/themen/weiterbildung-prozessmanagement>) bereitet Experten aus Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung auf die Herausforderungen der Zukunft vor. In den praxisnah konzipierten Trainings lernen die Teilnehmer bewährte und neue Methoden zur Prozessanalyse und -optimierung kennen. Sie arbeiten an konkreten Fallstudien, damit der Transfer in den eigenen Unternehmenskontext gut gelingt.

Auch IT-Sicherheit, Datenschutz (<https://shop.dgq.de/themen/weiterbildung-datenschutz-und-informationssicherheitsmanagement>) und Compliance (<https://shop.dgq.de/themen/weiterbildung-compliance>) sind in vielen Branchen und vor allem auch in den datengetriebenen Prozessen zu Dauerbrennerthemen geworden. Besonders im Hinblick auf die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), die im Mai 2018 in Kraft tritt. Die neuen DGQ-Trainings sensibilisieren Qualitätsmanager und -sicherer genauso wie Experten aus angrenzenden Bereichen und schulen den verantwortungsvollen Umgang mit Daten.

Bewährtes und Neues für die digitale Zukunft

Mit den neuen E-Learnings und den Webinarangeboten der Reihe „DGQ-Talk“ bietet die DGQ den Teilnehmern ihrer Trainings zeitliche und örtliche Flexibilität und fördert branchenübergreifend Austausch und Interaktion. Eines der ersten Schwerpunktthemen im Bereich der E-Learnings bildet der Komplex der internen Audits. Im Rahmen ver-

schiedener kompakter Module können sich die Teilnehmer systematisch auf die Planung und Durchführung von Audits in ihren Unternehmen und Organisationen vorbereiten.

Geänderte Revisionen und ablaufende Fristen

Ganz allgemein werden auch revidierte Normen sowie neue Standards und Verordnungen den Weiterbildungsbedarf 2018 prägen. Bis September 2018 sind Zertifikate auf die Normrevisionen ISO 9001, ISO 9100 und ISO/TS 22163 umzustellen. Neben der EU-DSGVO für den Datenschutz sind die auslaufenden Fristen für den Bereich Automotive hervorzuheben. Das Upgrade der Auditorenqualifikation (<https://shop.dgq.de/themen/weiterbildung-auditor-lead-auditor>) im Bereich VDA 6.3 muss bis zum 30.6.2018 erfolgen. Für die IATF-Auditorenqualifikation gilt es das Upgrade bis zum 14.9.2018 zu absolvieren. In der Bahnindustrie wird die neue Norm ISO/TS 22163 im April 2018 das bisherige Regelwerk „IRIS“ ablösen. Weitere Übergangsfristen enden für Normen aus dem Bereich Umwelt (<https://shop.dgq.de/themen/weiterbildung-umweltmanagement>) und Energie (<https://shop.dgq.de/themen/weiterbildung-energie-management>). Die DGQ bietet zu den wesentlichen Änderungen der einzelnen Normen unterschiedliche Formate zur Qualifikation und Vorbereitung an.

### **Neu: Medizinprodukteberater und Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte**

Verbraucher, Patienten und Mitarbeiter im Gesundheitswesen müssen Medizinprodukte sachgemäß einsetzen, um für sich und ihre Patienten den größtmöglichen Nutzen zu erzielen. Medizinprodukteberater sind daher dafür zuständig, alle in die Behandlung involvierten Personen über die Handhabung sachgerecht zu informieren und zu schulen. Die hierbei geltenden Anforderungen an Medizinprodukteberater und an Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte sind in den § 30 und 31 des Medizinproduktegesetzes (MPG) genau geregelt.

Medizinprodukteberatern wird empfohlen, sich regelmäßig weiterzubilden und insbesondere zum Medizinprodukterecht auf dem Laufenden zu halten. Ihre Qualifikation müssen sie regelmäßig nachweisen können. Auch im Rahmen von Audits wird häufig ein regelmäßiger Schulungsnachweis der jeweiligen Mitarbeiter gefordert. Gerade auf dem Gebiet der regulatorischen Anforderungen hat sich 2017 einiges getan. Somit besteht verstärkt die Notwendigkeit, sich auf den aktuellen Stand der rechtlichen Grundlagen zu bringen.

Ab 2018 unterstützt die DGQ jetzige und künftige Medizinprodukteberater und Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte beim Erwerb der notwendigen Kenntnisse. Die entsprechenden Seminare zum Thema Medizinprodukte können ab sofort gebucht werden unter <https://shop.dgq.de/themen/weiterbildung-medizinproduktepharmakovigilanz>.

### **Erste zertifizierte DGQ-Manager Qualitätssicherung schließen neue Lehrgangsstufe ab**

Nach insgesamt 18 Lehrgangstagen haben 13 Teilnehmer im September 2017 die neue Lehrgangsstufe „Qualitätssicherung“ mit der Prüfung zum DGQ-Manager Qualitätssicherung abgeschlossen.

Das Arbeitsumfeld und die Bedürfnisse der Kunden der DGQ haben sich im Zuge der Globalisierung und Digitalisierung sehr verändert. Sozial-kommunikative Kompetenzen rücken stärker in den Fokus und werden auch in der Qualitätssicherung verlangt. Um diese interdisziplinären Fähigkeiten verstärkt vermitteln zu können und den gewachsenen Anforderungen seitens Teilnehmern und Unternehmen gerecht zu werden, hat die DGQ Weiterbildung GmbH die Lehrgangsstufe 2017 komplett neu strukturiert und inhaltlich weiterentwickelt.

Neben der inhaltlichen Erweiterung um die notwendigen Soft Skills wurde die Lehrgangsstufe kompakter strukturiert, um kürzere Abwesenheitszeiten der Mitarbeiter zu ermöglichen. Nach bereits fünf Tagen können Teilnehmer das Grundlagen-Zertifikat „DGQ Fachkraft Qualitätssicherung“ erwerben. Nach weiteren acht Tagen kann die Prüfung zum „DGQ-Spezialist Qualitätssicherung“ abgelegt werden. Im letzten Schritt erfolgt die Prüfung zum „DGQ-Manager Qualitätssicherung“.

Die Titel der Zertifikate wurden ebenfalls entsprechend der neuen Lehrgangsinhalte angepasst und ersetzen die vorherigen Zertifikate „DGQ-Qualitätsfachkraft“, „DGQ-Qualitätsassistent Technik“ und „DGQ-Beauftragter Qualitätssicherung“.

Eine weitere Neuerung ist die noch stärkere Fokussierung auf die Prüf-Praxis im Produktionsumfeld. Die Lerninhalte werden direkt an Themen entlang der Wertschöpfungskette und von eigens entwickelten Praxissimulationen vermittelt. Für ein besseres Verständnis der Theorie und für eine klarere Abgrenzung zu Inhalten aus dem Qualitätsmanagement werden Qualitätsnormen, wie ISO 9001, erst am Ende des Lehrgangs behandelt. Damit wird verdeutlicht, dass professionelle Prozesse intuitiv gewollt werden und nicht aufgrund einer Normenforderung stattfinden müssen. Zudem lassen sich mit Hilfe der Praxissimulationen Inhalte durch das aktive Lernen am Modell schneller vermitteln.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer sprechen für den neuen Aufbau und die Inhalte. Vor allem die Praxissimulationen konnten die Teilnehmer begeistern und für einen ansprechenden und kurzweiligen Mix aus Theorie und Praxis sorgen. Aber auch der Erwerb notwendiger Gesprächs-, Kooperations-, und Leitungskompetenzen sowie die Aufwertung des Zertifikats durch den Abschluss als „DGQ-Manager Qualitätssicherung“ wurden von den Teilnehmern als äußerst positiv bewertet.

Die positiven Rückmeldungen bestätigen die DGQ darin, dass die Teilnehmer durch den neuen Aufbau des Lehrgangs befähigt werden, künftige Anforderungen der Qualitätssicherung innerhalb ihres Aufgabenbereichs noch besser bewältigen zu können. Weitere Informationen unter <https://shop.dgq.de/themen/weiterbildung-qualitaetssicherung>

### DGQ lädt zum vierten Qualitätstag

Intensiver Dialog mit der DGQ-Community, interaktive Workshops und kreative Antworten auf aktuelle Fragestellungen aus dem QM – das alles bietet der DGQ-Qualitätstag 2017. In diesem Jahr findet die Veranstaltung bereits zum vierten Mal statt. Am 22. November 2017 werden über 300 Teilnehmer in der Messe Stuttgart erwartet. Erstmals sind alle zehn DGQ-Fachkreise mit eigenen Workshops vertreten. Auf dem DGQ-Qualitätstag kommen Interessierte und Experten aus der gesamten Qualitäts-Community zusammen, um aktuelle Trends zu diskutieren und gemeinsam kreativ zu sein. Die Grundlage dafür bieten die Arbeitsergebnisse aus den DGQ-Fachkreisen, die sich viermal jährlich treffen und das gesamte Jahr über online austauschen. Während zwei Workshop-Sessions präsentieren sie ihre Ergebnisse und entwickeln diese in Kleingruppen weiter. Dabei ist es ausdrücklich erwünscht, dass sich die Teilnehmer aktiv einbringen, kritische Fragen stellen und gemeinsam mit den anwesenden Vertretern der Fachkreise ins Gespräch kommen. In den vergangenen Jahren sammelten die Workshop-Moderatoren viele neue Impulse und Hinweise, die sie dann direkt zurück in ihre Fachkreise tragen konnten.

### Erstes Sino-German Quality Forum thematisiert „Made in China 2025“-Strategie

- Ausgewählte Referenten reflektieren die Perspektiven von: „Made in China“ & „Made in Germany“ – Partner zwischen Wettbewerb und Kooperation.
- Maßgebliche Vertreter und Akteure aus deutscher und chinesischer Qualitäts- und Wirtschaftspolitik helfen bei der Einordnung der China-Strategie bis 2025.
- Praxisvorträge unter anderen vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft, MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG sowie DQS Holding GmbH.

Chancen oder Risiken von „Made in China 2025“ – was überwiegt aus Sicht der deutschen Wirtschaft? Werden Wettbewerb oder Kooperationen dominieren? Am 23. November 2017 – im Anschluss an den DGQ-Qualitätstag – geht das Sino-German Quality Forum dieser Frage in der Messe Stuttgart nach. Zum ersten Mal richtet die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) diese Veranstaltung in Kooperation mit der Shanghai Association for Quality (SAQ) aus.

Das Qualitätsforum wendet sich an Unternehmen aller Branchen und Größen, die in China bereits mit Produktions- oder Absatzaktivitäten präsent sind oder noch einen Zugang suchen. Partner und Unterstützer der Veranstaltung sind unter anderem der BVMW und die Initiative „Land der Ideen“. Als Medienpartner beteiligen sich „Markt und Mittelstand“ und „Der Exportmanager“.

„China wird fraglos auch künftig einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands bleiben. Für Verunsicherung hat die Bekanntgabe der „Made in China 2025“-Strategie gesorgt. Das Sino-German Quality Forum lässt hochrangige Vertreter und Akteure aus Qualitäts- und Wirtschaftspolitik beider Länder zu Wort kommen. Das Forum hilft damit involvierten und derzeit gegebenenfalls noch verunsicherten deutschen Unternehmern bei der sachlichen Einordnung. Genau das macht den Unterschied zu thematisch ähnlich gelagerten Veranstaltungen aus“, erklärt Christoph Pienkoß, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DGQ.

In Vorträgen, Podiums- und Networking-Formaten widmet sich die Konferenz der Kernfrage, wie „Made in Germany“ und „Made in China“ als Marken am Weltmarkt bestehen und sogar voneinander profitieren können. Gemeinsam mit chinesischen Unternehmern werden Trends, Chancen und Herausforderungen im Verhältnis beider Marken beleuchtet. Geschäftsleute, Experten und Interessenten aus Deutschland und China können die Gelegenheit nutzen, sich ein differenziertes Bild zu machen, Kontakte knüpfen und Best-Practices in der Zusammenarbeit kennenlernen. Interessenten können sich online zum Sino-German Quality Forum anmelden <https://info.dgq.de/acton/fs/blocks/showLandingPage/a/23495/p/p-004f/t/page/fm/1>.

*Deutsche Gesellschaft für Qualität  
DGQ Weiterbildung GmbH  
August-Schanz-Straße 21 A  
60433 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 95424 - 333  
Fax: (069) 95424 - 280  
[www.dgq.de](http://www.dgq.de)*

## Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH

### Versicherungen im Umbruch – Seminarwoche für Führungskräfte der Branche

Unter dem Motto „Versicherungen im Umbruch – Shaping and Leading Change“ bot die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) in Kooperation mit der Universität Maastricht eine Seminarwoche für Fach- und Führungskräfte der Versicherungswirtschaft an.

Die Seminarwoche fand vom 25. bis 29. September 2017 an der Universität Maastricht statt und

umfasste drei Themenblöcke: Zunächst analysierten die Teilnehmer aktuelle Herausforderungen der Versicherungswirtschaft. Dazu gehören die Auswirkungen des derzeitigen Niedrigzinsumfelds und der Digitalisierung auf Kapitalanlage, Risikomanagement und Governance. Darauf aufbauend entwickelten sie gemeinsam in einem Service Design Workshop innovative Produkt- und Servicelösungen – unter Einsatz der Design-Thinking-Methodik. Ein abschließendes Leadership-Training Führen und Verändern wurde von erfahrenen Führungskräfteentwicklern gestaltet und vermittelte, wie neu gefundene Lösungen im eigenen Umfeld verantwortlich umgesetzt werden können.

Während die Inhalte der Seminarwoche in deutscher Sprache vermittelt wurden, hatten die Teilnehmer im Service Design Workshop die Möglichkeit, auf Englisch zu diskutieren und ihre Sprachfähigkeit zu schärfen. Gute Englischkenntnisse waren allerdings keine Voraussetzung zur Teilnahme. Interessenten an einem MBA-Programm der Universität Maastricht konnten die Teilnahme optional anrechnen lassen. Alle Teilnehmer erhielten ein Hochschulzertifikat der Universität Maastricht und der DVA sowie optional ECTS-Punkte für die Anrechnung von Hochschulleistungen sofern eine Prüfung absolviert wurde.

*Deutsche Versicherungsakademie  
(DVA) GmbH  
Arabellastraße 29  
81925 München  
Tel.: (089) 455547 - 0  
Fax: (089) 455547 - 710  
[www.versicherungsakademie.de](http://www.versicherungsakademie.de)*

## Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

### DIIR-Datenschutztag 2017

11. Oktober 2017 in Düsseldorf

Das DIIR e.V. unterstützt die praktische Arbeit in den Unternehmen, entwickelt zukunftsfähige Qualitäts- und Verfahrensstandards und versteht sich, europa- und weltweit vernetzt, als Plattform und Vertretung des Berufsstandes der Internen Revision.

Speziell aus Sicht der Internen Revision beleuchten das DIIR beim Datenschutztag 2017 das neue, auf der EU-Verordnung beruhende Datenschutzrecht. Ausführliche Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung unter [www.diir.de/konferenzen/diir-datenschutztag-2017/](http://www.diir.de/konferenzen/diir-datenschutztag-2017/)

### Junior Auditors Day 2017 des DIIR und der UDE

20. Oktober 2017 an der Universität Duisburg-Essen

Das Programm richtet sich an junge Revisoren, Berufseinsteiger und Studierende. Ausführliche Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter <http://www.diir.de/konferenzen/junior-auditors-day-2017/>

### DIIR-Kongress 2017

15. und 16. November 2017 im internationalen Congress Center Dresden

Das Programm richtet sich an alle Führungs- und Fachkräfte der Internen Revision aus allen Branchen sowie an alle, die sich für die Aufgaben und Ziele der Internen Revision interessieren. In diesem Jahr sind 3 Plenarsitzungen, 60 Fachsitzungen und 16 Erfahrungsaustausch-Börsen vorgesehen. Ausführliche Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung unter [www.diir.de/konferenzen/diir-kongress-2017/](http://www.diir.de/konferenzen/diir-kongress-2017/)

*Deutsches Institut für Interne Revision e.V.  
Theodor-Heuss-Allee 108  
60486 Frankfurt  
Tel.: (069) 713769 - 15  
Fax: (069) 713769 - 69  
[www.diir.de](http://www.diir.de)*

## Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

### Wissenschaftliche Begleitung des ESF-Programms „Bildung integriert“

Im Rahmen der Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement soll im Rahmen der Richtlinie „Bildung integriert“ eine kommunale Bildungslandschaft auf Basis eines validen Datenmanagements (DKBM) gefördert werden. Die ca. 90 beteiligten Kommunen streben Verbesserungen der regionalen Bildungsberichterstattung, die Bündelung der Bildungszuständigkeiten und -aktivitäten sowie ein strukturiertes Bildungsmanagement an. Außerdem werden Ansätze für eine verbesserte Bildungsberatung, die Einbindung von Schlüsselakteuren der Bildung in der Kommune und verbindliche, auf Nachhaltigkeit angelegte Kooperationsvereinbarungen umgesetzt.

Mit dem BMBF-Programm verbunden ist die „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ mit dem Ziel, die Zugänge zu Bildungsangeboten für Neuzugewanderte zu verbessern.

Das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) koordiniert die wissenschaftliche Begleitung beider Fördermaßnahmen und betreut das aus Mitteln

des Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanzierte Programm „Bildung integriert“. Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter [www.f-bb.de](http://www.f-bb.de) (Projekte > Ausbildung und Bildungsplanung).

### **JOBLOQ – Bewerbungstool für Geflüchtete**

Geflüchtete stehen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt vor besonderen Herausforderungen. Ein wichtiger Schritt ist die Bewerbung, die formale, aber auch kulturell bedingte Hürden aufweisen kann. Mit JOBLOQ, dem neuen Online-Bewerbungstool für Geflüchtete, wird eine auf die Zielgruppe zugeschnittene Möglichkeit geschaffen, über einen passwortgeschützten Zugang Bewerbungsunterlagen online zu erstellen, zu verwalten, Zeugnisse sowie Bildungsnachweise zu speichern und individuell angepasste Bewerbungen direkt zu versenden.

Das Online-Bewerbungstool JOBLOQ wurde im Rahmen des Modellprojekts „Betriebliche Begleitagentur bea-Brandenburg“ entwickelt, das vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) und der bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung durchgeführt wird. Gefördert wird die „Betriebliche Begleitagentur“ durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg.

Durch eine schrittweise Heranführung erleichtert JOBLOQ Geflüchteten den Bewerbungsprozess. Nach Dateneingabe werden die Bewerbungsunterlagen z. B. automatisch nach DIN Norm erstellt. Erklärfilme und weitere Hilfestellungen unterstützen zusätzlich. Erläuterungen, Hilfsdokumente sowie Filme stehen in sechs Sprachen (Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch und Russisch) zur Verfügung. JOBLOQ wurde insbesondere auch für die Verwendung auf Mobiltelefonen konzipiert, um das Nutzungsverhalten der Zielgruppe widerzuspiegeln.

JOBLOQ wurde in erster Linie für Geflüchtete im Land Brandenburg entwickelt; das Tool steht indes allen Interessierten auf [www.jobloq.de](http://www.jobloq.de) offen. Die Verwendung von JOBLOQ in Sprach- und Integrationskursen sowie im Rahmen arbeitsmarktintegrativer Maßnahmen kann beim Bewerbungstraining geflüchteter Menschen eine hilfreiche Ergänzung sein.

### **Projekt „Türöffner: Zukunft Beruf“**

*Unterstützungsprojekt der Lokalen Koordinierungsstellen (LOK) an den Oberstufenzentren im Land Brandenburg*

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und einer verstärkt auftretenden Matchingproblematik – Ausbildungsbewerberinnen und -bewerber finden keinen Ausbildungsplatz, während in den Betrieben Ausbildungsstellen unbesetzt bleiben – wird Begleitung am Übergang Schule-Beruf immer wichtiger. Die Landesregierung in Brandenburg hat

deshalb das Programm „Türöffner: Zukunft Beruf“ aufgesetzt, um das Übergangsmanagement zu verbessern und die hohe Abbruchquote im Bereich der Ausbildung zu verringern. Durch das Programm werden an den Oberstufenzentren (OSZ) in Brandenburg „Lokale Koordinierungsstellen“ (LOK) eingerichtet.

Als Lotsen an den OSZ sollen die LOK durch Bündelung und Systematisierung der Informationen Jugendlichen, Eltern, Betrieben und Lehrkräften den Zugang zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten am Übergang Schule-Ausbildung-Beruf erleichtern. Unterstützt werden sollen – während oder im Vorfeld einer Berufsausbildung – insbesondere Jugendliche, die schlechtere Startchancen haben, sei es auf Grund ihrer Herkunft, ihrer schulischen Leistungen oder weil sie als Geflüchtete nach Deutschland gekommen sind. Die LOK initiieren Projekte an den OSZ, um die Kompetenzen der Jugendlichen in den Berufsvorbereitungsklassen (BFS-G und BFS-G Plus) zu fördern und stehen Betrieben und Auszubildenden als Ansprechpartner bei Problemen in der Ausbildung zur Verfügung.

Das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) begleitet die LOK über zwei Jahre fachlich bei ihrer Aufbauarbeit. Neben der Erarbeitung von Qualitätsstandards sind wichtige Ziele: Eine Verbesserung der Vernetzung und des Erfahrungsaustauschs zwischen den LOK, Vor-Ort-Unterstützung der LOK in ihren Kooperationsverbänden sowie Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Ansprache von Unternehmen in der Region. Kontinuierliche Vernetzung und Wissensaustausch werden durch regelmäßige Workshops und eine Kommunikations- und Lernplattform unterstützt. Gegen Ende der Laufzeit wird das f-bb aus den Projekterfahrungen Schlussfolgerungen für die weitere Entwicklung des Programms ableiten. Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter [www.f-bb.de](http://www.f-bb.de) (Projekte > Internationalisierung der Berufsbildung).

### **„Bildungsinnovationen für nicht formal Qualifizierte“**

Fachtagung am 9. November 2017, 10.00 bis 15.30 Uhr, in Nürnberg

Eine methodisch-didaktische Neuausrichtung von Lernarrangements kann Weiterbildungsbereitschaft, -beteiligung sowie -erfolge nicht formal Qualifizierter erhöhen: Hoher Anwendungsbezug, verstärktes Einbinden des Lernorts Betrieb, medialer Methodenmix sowie arbeitsmarktrelevante Formen der Feststellung und Anerkennung erworbener Kompetenzen sind Elemente einer solchen Bildungsinnovation.

Im Rahmen des vom BMBF geförderten Projekts „Innovative Weiterbildungsangebote für nicht formal Qualifizierte“ (Pro-up) findet am 9. November 2017 eine Fachtagung in Nürnberg (Tagungshaus „eckstein“) statt. Im Fokus stehen neue Lernformen



wie arbeitsplatznahes, digitales und zertifikatorien-tes Lernen, die sich bereits in Modellprojekten bewährt, aber dennoch erst in Ansätzen Eingang in die Weiterbildungskultur gefunden haben. Ziel ist es aufzuzeigen, wie diese Bildungsinnovationen für die Bildungspraxis nutzbar gemacht werden können.

Die Fachtagung des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) richtet sich an Vertreter/innen von Bildungsdienstleistern, Agenturen für Arbeit und Jobcentern, Ministerien und andere zuständige Behörden sowie an Personalverantwortliche von Unternehmen, Interessensvertreter/innen der Zielgruppe und die Fachöffentlichkeit im Kontext der beruflichen Weiterbildung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach dem Datum des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen zur Tagung sind über [www.innonq.f-bb.de](http://www.innonq.f-bb.de) möglich.

### Reihe „Leitfaden für die Bildungspraxis“

*Inklusion in der Berufsbildung neu gestalten – Strategien für Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation*

Die UN-Behindertenrechtskonvention zielt auf die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft, die allen Menschen eine umfassende Teilhabe ermöglicht. Der gleichberechtigte und diskriminierungsfreie Zugang zu Schule, Ausbildung und Arbeitsmarkt ist dafür eine wesentliche Voraussetzung.

Die Verwirklichung von Inklusion beeinflusst damit auch die Strukturen der beruflichen Rehabilitation in Deutschland und die Art und Weise, wie Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt erbracht werden. Für die berufliche Erstausbildung Jugendlicher mit Behinderung bedeutet dies, dass Ausbildung im Regelsystem, vollwertige Abschlüsse und Wohnortnähe wichtige Zielmarken sind.

Der neue Leitfaden des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) erläutert am Beispiel der Berufsbildungswerke, vor welchen Herausforderungen die Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation junger Menschen stehen und mit welchen Strategien sie ihnen erfolgreich begegnen können.

Heidmarie Hofmann; Aleksandra Poltermann, Reihe „Leitfaden für die Bildungspraxis“, Band 70, W. Bertelsmann Verlag, 2017, ISBN 978-3-7639-5867-2 (Print), ISBN 978-3-7639-5868-9 (E-Book)

### Reihe „Wirtschaft und Bildung“

*Asylsuchende und Flüchtlinge in Deutschland: Erfassung und Entwicklung von Qualifikationen für die Arbeitsmarktintegration*

Asylsuchende und Flüchtlinge bringen vielfältige, individuell höchst unterschiedliche berufsbezogene Potenziale nach Deutschland mit. Um diese Menschen adäquat in den Arbeitsmarkt zu integrieren, sind zunächst Erfassung und Sichtbarmachung von Bildungsstand und Qualifikationsstruktur erforder-

lich. In einem nächsten Schritt geht es aber auch um die passgenaue Entwicklung von Maßnahmen, mit denen sich Diskrepanzen zwischen vorhandenen Qualifikationen und Arbeitsmarktanforderungen abbauen lassen.

Der Sammelband des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) wurde im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ erstellt. Er skizziert überblicksartig den gegenwärtigen Stand der Aktivitäten zur Qualifikationserfassung und -entwicklung bei Asylsuchenden und Flüchtlingen in Deutschland.

Reihe „Wirtschaft und Bildung“, Band 73, W. Bertelsmann Verlag, 2016, ISBN 978-3-7639-5723-1 (Print), ISBN 978-3-7639-5724-8 (E-Book)

Forschungsinstitut Betriebliche  
Bildung (f-bb) gGmbH  
Rollnerstraße 14  
90408 Nürnberg  
Tel.: (0911) 27779 - 0  
Fax: (0911) 27779 - 50  
[www.f-bb.de](http://www.f-bb.de)

## Rhein-Erft Akademie GmbH

### Studieren an der Rhein-Erft Akademie

Das bestehende Abiturientenhoch ist eine Chance, ein Studierendenhoch daraus zu entwickeln. Hierfür muss das Angebot an Studienplätzen der steigenden Nachfrage entsprechen. Grundsätzlich ist die Gesellschaft, vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, der Akademisierung und des globalen Wettbewerbes dringend auf möglichst viele gut ausgebildete Menschen angewiesen.

Dual ausbildungsintegriert oder berufsbegleitend legt die Rhein-Erft Akademie größten Wert auf ein praxisorientiertes Studium. In Kooperation mit der Rheinischen Fachhochschule Köln, der Europäischen Fachhochschule und der Fachhochschule des Mittelstands werden diverse Studiengänge angeboten.

Schon während der Semesterphasen wichtige Berufserfahrungen sammeln, ist ein entscheidendes Plus für beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt, denn Unternehmen schätzen Absolventen, die beides beherrschen: Theorie und Praxis. Die enge Verzahnung von Wissenschaft und deren Anwendung im Unternehmen ermöglicht es den Studenten, im Studium Gelerntes unmittelbar im Betrieb anzuwenden und umgekehrt Fragestellungen aus der Praxis im Studium in kleinen Lerngruppen zu diskutieren. So ist zum Beispiel das Studium der Prozesstechnik interdisziplinär und zukunftstauglich. Die Prozesstechnik an der Schnittstelle verschiedener ingenieur- und naturwissenschaftlicher Disziplinen spielt in der modernen Industrieproduktion eine bedeutende Rolle. Von Chemie- über Pharmaindustrie bis hin zu Engineering und Anla-

genbau, die Liste der Unternehmen, in denen chemische und physikalische Prozesse zur Stoffumwandlung Kern der Produktion sind, ist lang.

Der praxisorientierte Aufbau des Studiums bereitet gut darauf vor in Produktion, Forschung und Entwicklung, Planung und Projektierung oder Vertrieb und Marketing verantwortungsvolle Positionen auszufüllen.

### Tag der offenen Tür

Wie verhält sich eigentlich ein Schokokuss in 16.000 Meter Höhe, wie wird Lipgloss hergestellt und woraus setzt sich Haargel zusammen? Wie lötet man eine Blinkschaltung oder biegt einen Stifthalter?

Wenn die Rhein-Erft Akademie ihre Türen öffnet, können die Besucher die Facetten der Chemie und der Technik kennenlernen. Sie erhalten Informationen über die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten, können Karrierechancen ausloten und den ersten Schritt hin zu einer aktiven, selbstbestimmten Gestaltung der eigenen beruflichen Zukunft gehen. Am „Tag der offenen Tür“ am 7. Oktober von 10.00 bis 14.30 Uhr bietet die Rhein-Erft Akademie die Möglichkeit, sich über das gesamte Bildungsportfolio zu informieren.

Am Hauptsitz im Chemiepark Hürth-Knapsack bildet die Rhein-Erft Akademie, häufig in Kooperation mit Chemieparkbetrieben oder anderen Unternehmen, in den Bereichen Technik, IT, Chemie und in kaufmännischen Berufen aus. Auch Weiterbildungsseminare, Meisterausbildungen und berufsbegleitende Bachelor- oder Masterstudiengänge bietet das Bildungsunternehmen an.

In Vorträgen und Interviews erfahren die Gäste am „Tag der offenen Tür“ alles über das vielfältige Angebot der Rhein-Erft Akademie. Ausbilder stehen den Besuchern Rede und Antwort, Weiterbildungsmöglichkeiten und Studiengänge werden vorgestellt und auch Ausbildungsunternehmen präsentieren sich an Infoständen.

Anhand von Experimenten bringen Auszubildende aus verschiedenen Lehrjahren den Besuchern Chemie und Technik auf spannende Art und Weise näher. Sie freuen sich mit interessierten Besuchern über technisch-chemische Berufe ins Gespräch zu kommen. Ein Besuch des „Tag der offenen Tür“ war für einige für die Berufswahl ausschlaggebend. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt. Der Erlös der Schlemmertheke, Selbstgebackenes der Mitarbeiter der Rhein-Erft Akademie, wird dem eigens gegründeten sozialen Projekt „Pänz vun Kölle“ gespendet.

*Rhein-Erft Akademie GmbH  
Chemiepark Knapsack  
Industriestraße 149  
50354 Hürth  
Tel.: (02233) 48 - 6405  
Fax: (02233) 48 - 6041  
[www.rhein-erft-akademie.de](http://www.rhein-erft-akademie.de)*

## Technische Akademie Esslingen e.V.

### Staatlich geprüfter Medizintechniker – mit „Jobgarantie“

Das Schuljahr 2016/17 ist vorüber – und wieder hat die Medizinisch Technische Akademie Esslingen einen Jahrgang staatlich geprüfte Techniker der Fachrichtung Medizintechnik verabschiedet (zum 40. Mal). Die Absolventen treffen auf eine ständig steigende Zahl an Stellenangeboten aus Industrie und Krankenhaus. Der Bedarf kann derzeit nicht ansatzweise gedeckt werden; die Nachfrage nach Experten der Medizintechnik ist groß, Industrie, Kliniken, Fachhändler suchen Spezialisten, die Hilfsmittelversorger fachliches Leitungspersonal.

Die diesjährigen Absolventen stehen allerdings nicht mehr zur Verfügung – alle hatten ihre Arbeitsverträge bereits vor dem Examen in der Tasche. Der Arbeitsmarkt weiß die Kombination aus schulischem Know-how und erprobter Berufspraxis zu schätzen. Und der aktuelle Bildungsplan, an dem Experten der MTAE mitgearbeitet haben, orientiert sich an der technischen Weiterentwicklung, die in dieser Branche rasanter vor sich geht als in anderen. Wer erfolgreich „durch diese Schule geht“, ist eine vielseitig qualifizierte Persönlichkeit, die sich zudem im nichttechnischen Umfeld auskennen und bewähren muss. Die Inhalte gehen tief, die Prüfung ist anspruchsvoll. Alles in allem erstreckt sie sich über einige Wochen und umfasst beispielsweise die Erstellung einer Technikerarbeit.

Mit der Übergabe der Urkunden und Zeugnisse verabschiedeten Schulleiter Christoph Schultz und das MTAE-Kollegium die Absolventen erneut in die Berufswelt. Denn: „Medizintechniker kann nur werden, wer bereits eine abgeschlossene technische Ausbildung und Erfahrungen im Beruf aufweist“, so Schultz. Einige Absolventen schließen auch ein Studium an. Denn zusammen mit dem Abschluss wird die Fachhochschulreife erworben.

Ansprechpartner: Christoph Schultz, Schulleiter Medizintechnik/Geschäftsfeldleiter Medizintechnik und Gesundheitswesen, Medizinisch Technische Akademie Esslingen (MTAE), Kesselwasen 17, 73728 Esslingen, Tel.: (0711) 340 08 - 861, Fax: (0711) 340 08 - 866, E-Mail: [christoph.schultz@mtae.de](mailto:christoph.schultz@mtae.de), [www.mtae.de](http://www.mtae.de)

### Fachtagung „Industrie 4.0 und das Internet of Things“

„Mutige Digitalisierer – Wir zeigen Best Practices“ so lautet das Motto der am 21. und 22. November 2017 an der Technischen Akademie Esslingen e.V. (TAE) in Ostfildern stattfindenden Fachtagung.

Zu erleben sind bedeutende Industrieunternehmen wie Balluff, Bosch, Festo, KUKA, Pilz, Rohde & Schwarz, Schnaithmann, SICK, Siemens, Trumpf und viele weitere aus Maschinenbau, Produktion und IT. Dazu Forschungsinstitute, Hochschulen und Wirtschaftsverbände. Sie alle haben das eine Ziel: Erfolg versprechende Wege für die Umsetzung der Digitalisierung aufzuzeigen und damit die Teilnehmenden zu inspirieren und zu ermutigen. Die Teilnehmenden sollen Antworten auf ihre Fragen in den Themenfeldern Sicherheit, Daten, Mensch und Industrie 4.0, neue Geschäftsmodelle, Industrie 4.0 in der Produktion sowie Zukunft finden.

Geplant sind dafür hochkarätig besetzte Keynotes, brandaktuelle Vorträge sowie eine aus Wirtschaft, Politik und Verbänden besetzte Podiumsdiskussion. Ganz im Sinne des Mottos können alle Teilnehmenden ihre Umsetzungswege und Best Practices in der begleitenden Fachausstellung zeigen und miteinander ins Gespräch kommen. Zum Netzwerken trägt zusätzlich ein Konferenzdinner am ersten Abend bei. Optional wird am Folgetag eine Exkursion zum Fraunhofer IPA – Institut für Produktions- und Automatisierungstechnik angeboten. Das ausführliche Programm mit Details zu Referenten, Vorträgen und dem Rahmenprogramm ist jederzeit aktuell abrufbar unter [www.tae.de/go/iot](http://www.tae.de/go/iot)

*Technische Akademie Esslingen e.V.  
An der Akademie 5  
73760 Ostfildern (Nellingen)  
Tel.: (0711) 34008 - 0  
Fax: (0711) 34008 - 27  
[www.tae.de](http://www.tae.de)*

## TÜV SÜD Akademie GmbH

### TÜV SÜD Akademie veröffentlicht Termine für 2018

Die Digitalisierung macht vor keiner Branche Halt. Besonders im Bereich der industriellen Fertigung eröffnen neue Technologien ungeahnte Möglichkeiten – Industrie 4.0 ist hier das Stichwort. Unternehmen müssen in diesem Zuge überlegen, welche Herausforderungen für sie bestehen und wie diese zu meistern sind. Hierzu bietet die TÜV SÜD Akademie 2018 eine Reihe von professionellen Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Technologien wie 3D-Druck, Building Information Modeling (BIM) oder das Internet der Dinge (IoT) ermöglichen es Unternehmen in Zukunft, Prozesse zu optimieren und Ressourcen bestmöglich zu nutzen. Aber was bedeutet die voranschreitende Digitalisierung für die Arbeitswelt? Wie sehen die Unternehmen und Wertschöpfungsketten von morgen aus? Für Unternehmen wird es deshalb in Zukunft

immer wichtiger, über Trends Bescheid zu wissen und die Digitalisierung ernst zu nehmen.

„Weiterbildung bedeutet im Idealfall, sein Fachwissen stets auf dem neuesten Stand zu halten und das Erlernete im Arbeitsalltag anzuwenden. Das ist besonders in schnelllebigen Bereichen, in denen Softwareupdates und innovative Produkte zur Tagesordnung gehören wichtig, um langfristig konkurrenzfähig zu bleiben“, sagt Jürgen Merz, Bildungsexperte und Geschäftsführer der TÜV SÜD Akademie.

Als Experte für berufliche Weiterbildung in den Bereichen Technik, Management und Gesundheit unterstützt die TÜV SÜD Akademie im kommenden Jahr Unternehmen bei der Realisierung von Industrie 4.0-Themen mit einem umfangreichen Schulungsprogramm. Schwerpunkte sind einerseits Trends wie 3D-Druck in der Fertigung, BIM und Smart Homes, andererseits werden aber auch die Kernthemen Informationssicherheit und Datenschutz behandelt. Das Programm 2018 steht ganz unter dem Motto: „Wir machen Ihr Unternehmen fit für den digitalen Wandel.“ Das Veranstaltungsprogramm und weitere Informationen gibt es unter [www.tuev-sued.de/akademie-de](http://www.tuev-sued.de/akademie-de)

### Online-Magazin „Hard Skills“ gestartet

Die professionelle Weiterbildung der Mitarbeiter ist eine Kernaufgabe jedes Unternehmens. Damit Entscheider verschiedene Möglichkeiten und neue Perspektiven kennenlernen können, hat die TÜV SÜD Akademie zum zweiten Quartal 2017 das digitale Weiterbildungsmagazin für Entscheider „Hard Skills“ herausgebracht.

Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Personalverantwortliche – eben alle, die für die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter verantwortlich sind – können sich im digitalen Magazin informieren. Wöchentlich berichten Experten von Erfolgsgeschichten und über die Entwicklungen im Bildungsmanagement. Da das Magazin für mobile Endgeräte optimiert ist, kann es auch unterwegs auf dem Smartphone oder Tablet gelesen werden.

Nutzer, die sich kostenlos anmelden, können zudem für die einzelnen Themenbereiche Bildungsmanagement, Unternehmerverantwortung, Erfolgsgeschichten und Vermischtes oder für das gesamte Magazin Alerts einrichten. Sie werden dann automatisch informiert, wenn neue Beiträge verfügbar sind. Das Magazin finden Interessenten unter [www.tuev-sued.de/hard-skills](http://www.tuev-sued.de/hard-skills).

### TÜV SÜD Akademie stellt modernste Lehrmaterialien zur Verfügung

Qualitätsmanagementsysteme helfen Unternehmen dabei, neben hochwertigen Produkten auch einen reibungslosen Ablauf der internen und externen Prozesse zu gewährleisten. Das Qualitätsmanagement (QM) basiert auf sieben Qualitätsgrundsätzen, deren Inhalte den Kursteilnehmern

im Rahmen der QM-Ausbildung an der TÜV SÜD Akademie vermittelt werden. Ab sofort bietet die TÜV SÜD Akademie auch kostenlose, auf der Website frei verfügbare Lehrvideos an, die das Lernen vereinfachen und für mehr Spaß sorgen sollen.

Die sieben Grundsätze des Qualitätsmanagements sind in der Norm DIN EN ISO 9000:2015 verankert. Sie stellen die Basis für die Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 dar. Bei den sieben Prinzipien handelt es sich um Kundenorientierung, Führung, Engagement von Personen, Prozessorientierung, Verbesserung, faktengestützte Entscheidungsfindung und Beziehungsmanagement.

Für jeden dieser sieben Themenbereiche stellt die TÜV SÜD Akademie ein animiertes Lehrvideo zur Verfügung. Jedes dieser Videos mit einer Laufzeit von rund eineinhalb Minuten erklärt in humorvoller und ansprechender Art und Weise, worauf es im Qualitätsmanagement im Wesentlichen ankommt. Der pfiffige Hausmeister des Fertigungsbetriebs, der im Video als Beispiel dient, begleitet die lernwilligen Zuseher durch die Höhen und Tiefen der unternehmensweiten Umsetzung der QM-Grundsätze und zeigt potenzielle Schwierigkeiten und Stolperfallen auf dem Weg zum reibungslos funktionierenden QM-System auf.

Die Videos finden Interessierte unter: [www.tuev-sued.de/qm-videos](http://www.tuev-sued.de/qm-videos). Mehr Infos rund um die Seminare, Ausbildung und Weiterbildungen der TÜV SÜD Akademie im Bereich des Qualitätsmanagements gibt es hier: [www.tuev-sued.de/akademie/de/seminare-management/qualitaetsmanagement](http://www.tuev-sued.de/akademie/de/seminare-management/qualitaetsmanagement).

### Digitale Lernformate liegen im Trend

Das Angebot beruflicher Weiterbildung ist umfangreich und vielfältig. Die TÜV SÜD Akademie hat in Zusammenarbeit mit der Hochschule für angewandtes Management eine Umfrage durchgeführt, um herauszufinden, nach welchen Kriterien sich Arbeitnehmer für Weiterbildungen entscheiden. Die Ergebnisse zeigen, dass vor allem digitale Lernformate besonders gefragt sind.

Insgesamt haben 2.500 Teilnehmer bei der Umfrage der TÜV SÜD Akademie mitgemacht. Die Ergebnisse zeigen: Die große Mehrheit der Arbeitnehmer nutzt das vielseitige Angebot von Weiterbildungsmaßnahmen. 91 Prozent der Befragten gaben an, in den letzten zwei Jahren mindestens ein Präsenzseminar besucht zu haben. Zudem nahmen 66 Prozent an einer Inhouse-Schulung teil und 65 Prozent besuchten eine Fachkonferenz oder Tagung. Auffällig ist, dass neben diesen klassischen Formaten vor allem digitale Lernformate sehr beliebt sind. So gab knapp die Hälfte der Teilnehmer an, im selben Zeitraum an mindestens einem E-Learning oder Webinar teilgenommen zu haben. Dieser Trend gilt vor allem für größere Unternehmen mit mehr als 10.000 Mitarbeitern.

Gründe für die Entscheidung zu einer Weiterbildung können laut der Umfrage sowohl der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung oder die Anforderungen des Arbeits- oder Gesetzgebers, als auch die Vorbereitung auf eine neue Position sein. Die TÜV SÜD Akademie bietet zahlreiche Möglichkeiten für berufliche Aus- und Weiterbildungen zu mehr als 600 Themen aus den Bereichen Management, Technik und Gesundheit an. Weitere Informationen zum Thema Weiterbildung und digitales Lernen gibt es unter [www.tuev-sued.de/akademie](http://www.tuev-sued.de/akademie).

### Deutscher Bildungspreis 2017

Die TÜV SÜD Akademie hat am 27. April 2017 den Deutschen Bildungspreis 2017 im Humboldt Carré Berlin verliehen. Ausgezeichnet wurden Unternehmen, die großen Wert auf ein gutes Bildungs- und Talentmanagement legen und damit die Leistungsfähigkeit und Kreativität ihrer Mitarbeiter in besonderem Maße fördern sowie ihre Wettbewerbsfähigkeit aufrechterhalten. Die TÜV SÜD Akademie vergab den Preis unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Unternehmen wurden in drei Größerkategorien ausgezeichnet, zusätzlich wurden der Innovationspreis und erstmals eine Auszeichnung für betriebliche Ausbildungsprojekte verliehen.

Insgesamt hatten sich 150 Unternehmen für den Deutschen Bildungspreis 2017 beworben. Mithilfe von praxiserprobten und wissenschaftlich fundierten Bewertungsmethoden wählte ein Expertenteam die Sieger aus: Zunächst bewerten sich die Teilnehmer mit einem ausführlichen Fragebogen selbst. Auf dieser Basis werden anschließend die besten acht Bewerber in jeder Kategorie ermittelt. In die finale Runde schaffen es pro Kategorie drei Unternehmen, deren Bildungs- und Talentmanagement bei einem Audit umfassend geprüft wird. Der zehnköpfige Expertenbeirat bestimmt auf Grundlage der Auditberichte letztlich die fünf Preisträger.

Mit dem Deutschen Bildungspreis 2017 ausgezeichnet wurden:

- Evomotiv GmbH, in der Kategorie Dienstleistung kleine Unternehmen,
- ConVista Consulting AG, in der Kategorie Dienstleistung mittlere Unternehmen,
- Bundesagentur für Arbeit, in der Kategorie Dienstleistung Großunternehmen,
- Liebherr-Hausgeräte GmbH gemeinsam mit Develop-P, in der Kategorie Ausbildung,
- Trumpf GmbH & Co.KG, in der Kategorie Innovationspreis.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zwei Sonderpreise verliehen. Der Sonderpreis Innovation ging an die Polizei Hannover für das innovative Frauenförderprojekt „Horizonte“, bei dem die weiblichen Führungskräfte der Polizei gemeinsam mit Expertinnen aus der Wirtschaft lernen. Mit dem Sonder-

preis Ausbildung wurde die St. Gereon Senioren-dienste GmbH ausgezeichnet, die weit über den eigenen Bedarf hinaus Jugendliche ohne Berufsperspektive mit intensiver Betreuung ausbildet. So hilft St. Gereon, den Fachkräftebedarf in der Pflege für die ganze Region zu sichern.

Aber auch Unternehmen, die das Audit Bildungs- und Talentmanagement erfolgreich absolviert haben, wurden beim Deutschen Bildungspreis 2017 geehrt. Denn damit zählen sie zu den Unternehmen mit den besten Bildungs- und Talentmanagementsystemen in Deutschland.

Folgende Unternehmen erhielten das Exzellenz-siegel Bildungs- & Talentmanagement:

- BKK firmus,
- ConSol Consulting & Solutions Software GmbH,
- Johannes-Diakonie Mosbach,
- PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
- thyssenkrupp Steel Europe AG,
- Albert Berner Deutschland GmbH,
- Berliner Stadtreinigung / SOS Kinderdörfer.

Ehrung für exzellente Bildungs- und Talentförderung

Um wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Qualitätsstandards im Bildungs- und Talentmanagement in Unternehmen zu etablieren, hat die TÜV SÜD Akademie im Jahr 2012 zusammen mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis den Deutschen Bildungspreis ins Leben gerufen. Seit der Gründung haben mittlerweile über 800 Unternehmen am Deutschen Bildungspreis teilgenommen und um die Auszeichnung in einer der fünf Kategorien konkurriert. Die Endbewertung basiert auf einem expertengestützten und praxisgeprüften Qualitätsmodell für betriebliches Bildungs- und Talentmanagement, das in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern unterschiedlichster Fachrichtungen sowie mit Personal- und Bildungsexperten aus Unternehmen verschiedener Branchen und Größen entwickelt wurde. Weitere Informationen und Bilder der Veranstaltung gibt es unter [www.deutscher-bildungspreis.de](http://www.deutscher-bildungspreis.de).

*TÜV SÜD Akademie GmbH  
Westendstraße 160  
80339 München  
Tel.: (089) 5791 - 2835  
Fax: (089) 5791 - 2073  
[www.tuev-sued.de/akademie](http://www.tuev-sued.de/akademie)*

## Impressum

### *Erscheinungsweise*

Mit dem halbjährlich erscheinenden Newsletter informiert der Wuppertaler Kreis über aktuelle Entwicklungen aus seinen Mitgliedsinstituten. Neben einer Papierfassung, die an Freunde und Partner des Wuppertaler Kreises verteilt wird, ist der Newsletter für jeden Interessierten in elektronischer Form in den Internet-Seiten des Wuppertaler Kreises kostenlos erhältlich. Dort können auch alle früheren Ausgaben online abgerufen werden. Weiterhin kann der Newsletter auch in einem kostenlosen E-Mail-Abonnement bezogen werden.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Beiträge sind ausschließlich die jeweiligen Weiterbildungsinstitute verantwortlich.

### *Die nächste Ausgabe Frühjahr/Sommer 2018*

Die nächste Ausgabe wird Mitte März 2018 erscheinen. Redaktionsschluss für Nachrichten aus den Mitgliedsinstituten ist der 7. März 2018.

### *Herausgeber*

*Wuppertaler Kreis e.V.  
Bundesverband betriebliche Weiterbildung  
Widdersdorfer Straße 217  
50825 Köln  
Tel.: (0221) 372018  
[info@wkr-ev.de](mailto:info@wkr-ev.de)  
[www.wkr-ev.de](http://www.wkr-ev.de)*